



Rochlitzer Anzeiger

Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

28. Jahrgang

Donnerstag, 11. Juli 2019

Nummer 6



Performance zum Stein – 50 Jahre Woodstock

Foto: Jörg Richter

Mehr als 1000 Besucher erlebten einen stimmungsgeladen, mitreißenden Konzertabend von der Love & Peace Revue in den Rochlitzer Porphyrbrüchen. Zum 50-jährigen Geburtstag des Woodstock-Festivals ließ das 15-köpfige Ensemble die Geschichte und Musik der Hippie-Ära wieder aufleben. ... mehr auf Seite 10



Stadtbad Fest

27. Juli 2019
ab 14 Uhr

Mehr auf Seite 26



Street Food Festival

10. August 2019
ab 10 Uhr
Markt Rochlitz

Mehr auf Seite 26

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft.....	S. 2
Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz.....	S. 4
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld.....	S. 5
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz.....	S. 6
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz.....	S. 8
Stadtnachrichten	S. 9
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...	S. 22
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz.....	S. 24
- Senioren	S. 25
- Veranstaltungen	S. 25
- Vereine.....	S. 30
- Kirchen	S. 32
Informationen der Gemeinde Königsfeld.....	S. 34
Informationen der Gemeinde Seelitz	S. 35
Informationen der Gemeinde Zettlitz.....	S. 36

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de
Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2019

- Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die **Große Kreisstadt Rochlitz und die Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz** wird in der Zeit vom 12. August 2019 bis 16. August 2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

 in der Stadtverwaltung **Rochlitz, Einwohnermeldeamt, Zi. 101, Markt 1, 09306 Rochlitz** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit vom 12. August 2019 bis zum 16. August 2019 – 12:00 Uhr – bei der **Stadtverwaltung Rochlitz, Einwohnermeldeamt, Zi. 101, Markt 1, 09306 Rochlitz** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2019 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 22 Mittelsachsen 5
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder
 - durch **Briefwahl** teilnehmen.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter
 - ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2019) versäumt hat,
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
 - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.
 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2019, 16:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Einwohnermeldeamt, Zi. 101, Markt 1, 09306 Rochlitz mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag – 13:00 Uhr – gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht zugegangen** ist, kann ihm bis zum **31. August 2019 – 12:00 Uhr** – ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag – 13:00 Uhr – stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
5. September 2019**

**Redaktionsschluss:
23. August 2019**

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Einwohnermeldeamt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Er kann auch auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

ComSo IT-Service GmbH, Geschäftsführer Herr Steffen Klinkicht, Poststraße 18, 08393 Meerane

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter
Postanschrift: Landratsamt Mittelsachsen, Kreiswahlbüro, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Rochlitz, den 28.06.2019

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Wahlbekanntmachung

- Am Sonntag, dem 01. September 2019 findet die **Wahl zum 7. Sächsischen Landtag** statt.
Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
- Die Große Kreisstadt Rochlitz ist in folgende vier **Wahlbezirke** aufgeteilt:

Wahlbezirk Nr. 590

Lage des Wahlraumes: Bürgerhaus Rochlitz, Leipziger Straße 15
Der Wahlraum ist barrierefrei.

Abgrenzung des Wahlbezirkes:

Am Anfang	Mühlgasse
Am Regenbogen	Mühlplatz
Am Weinberg	Noßwitzer Weg
Burgstraße Teilstück Nr. 26 bis 36	Poststraße
Burgstraße Teilstück Nr. 25 bis 53	Sörnziger Weg
Feldstraße	Wallgasse
Gärtnerstraße Teilstück Nr. 33 bis 43	Wyschitzer Straße
Gärtnerstraße Teilstück Nr. 30 bis 46	Ziegeleiweg
Hohe Gasse	Zwickauer Straße
Lehmweg	Zwingergasse
Leipziger Straße	

OT Noßwitz

Am Hellertal	Noßwitzer Hauptstraße
Feldweg	Rochlitzer Straße
Hohle Gasse	Schloßstraße
Lindenstraße	

Wahlbezirk Nr. 591

Lage des Wahlraumes: Rathaus Rochlitz, Markt 1
Der Wahlraum ist barrierefrei.

Abgrenzung des Wahlbezirkes:

Bahnhofstraße Teilstück Nr. 1 bis 9	Hauptstraße
Bahnhofstraße Teilstück Nr. 2 bis 18	Kirchgasse
Bismarckstraße Teilstück Nr. 1 bis 15	Kunigundenplatz
Bismarckstraße Teilstück Nr. 2 bis 14	Kunigundenstraße
Brauereiweg	Markt
Brückenplatz	Mittweidaer Straße
Brückenstraße	Muldengasse
Burgstraße Teilstück Nr. 1 bis 23	Mühlgraben
Burgstraße Teilstück Nr. 2 bis 24	Rathausstraße
Chemnitzer Straße	Schulgasse
Clemens-Pfau-Platz	Schützenstraße
Dresdner Straße	Sofienplatz
Fleischerstraße	Topfmarkt
Fischergasse	Uferstraße
Gärtnerstraße Teilstück Nr. 1 bis 31	Waldheimer Straße
Gärtnerstraße Teilstück Nr. 2 bis 28	Gröblitzer Weg

OT Zaßnitz

Am Junkersberg
Am Rosenkranz
Am Vorderacker
Am Vorwerk
An der Lache
Wechselburger Weg
Zaßnitzer Straße

Wahlbezirk Nr. 592

Lage des Wahlraumes: DRK-Hort, Mathesiusstraße 1
Der Wahlraum ist barrierefrei.

Abgrenzung des Wahlbezirkes:

Am Bahnhof	Friedrich-August-Straße
Am Friedenseck	Hochuferstraße
Am Mönchswinkel	Körnerstraße

Bahnhofstraße Teilstück Nr. 20 bis 80 Lindenallee
Bahnhofstraße Teilstück Nr. 11 bis 61 Mathesiusstraße
Bismarckstraße Teilstück Nr. 17 bis 39 Schillingstraße
Bismarckstraße Teilstück Nr. 16 bis 24 Seminarstraße
Casparistraße Straße der Jugend

Wahlbezirk Nr. 593

Lage des Wahlraumes: Berufliches Schulzentrum,
Dr.-Bernstein-Straße 1
Der Wahlraum ist barrierefrei.

Abgrenzung des Wahlbezirkes:

Am Eichberg	Obere Lindenbergstraße
Am Waldrand	Rudolf-Zimmermann-Straße
Colditzer Straße	Stockhausenstraße
Dr.-Bernstein-Straße	Talweg
Geithainer Straße	
Gewerbegebiet Eichberg	
Güterstraße	
Lindenbergstraße	
Mühlenstraße	
Poppitzer Straße	

OT Breitenborn/Wittgendorf

Breitenborner Straße	Schulstraße
Mühlweg	Stollsdorfer Straße
Pappelhöhe	Wiesengrund
Peniger Straße	Nr. 29 A

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 05.08. bis 11.08.2019 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Auf Anordnung des Kreiswahlleiters sind zwei Briefwahlvorstände zu bilden. Die Briefwahlvorstände ermitteln auch das Briefwahlergebnis für die beteiligten Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Seelitz, Königsfeld und Zettlitz.

Die Briefwahlvorstände treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung der Briefwahlergebnisse um 15:00 Uhr zusammen.

Briefwahlvorstand B 990: Rathaus – Speiseraum -, Markt 1, 09306 Rochlitz für die allgemeinen Wahlbezirke 590 (Bürgerhaus), 591 (Rathaus) sowie 630 (Gemeinde Seelitz),

Briefwahlvorstand B 991: Rathaus - Zimmer Oberbürgermeister -, Markt 1, 09306 Rochlitz für die allgemeinen Wahlbezirke 592 (DRK-Hort), 593 (Berufsschulzentrum) sowie 350, 351 (Gemeinde Königsfeld) und 710 (Gemeinde Zettlitz).

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl auf Verlangen abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
 - für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
 Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

- a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
- Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. **Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
- Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Rochlitz, den 28.06.2019

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 01. September 2019 findet die **Wahl zum 7. Sächsischen Landtag** statt.
Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in **folgende zwei Wahlbezirke** eingeteilt:

Wahlbezirk Nr. 350

Lage des Wahlraumes: Rat- und Bürgerhaus Königsfeld,
Hauptstraße 13

Abgrenzung des Wahlbezirkes:

<u>Königsfeld</u>	<u>OT Doberenz</u>
Geithainer Straße	Dorfstraße
Hauptstraße	
Köttwitzscher Straße	<u>OT Köttwitzsch</u>
Neugasse	Dorfstraße
Obere Dorfstraße	
Schulstraße	<u>OT Weißbach</u>
Untere Dorfstraße	Dorfstraße

OT Waldeshöh

Waldeshöh

OT Stollsdorf

Hauptstraße

OT Haide

Haide

Wahlbezirk Nr.: 351

Lage des Wahlraumes: Bürgerhaus OT Schwarzbach,
Hauptstraße 37

Abgrenzung des Wahlbezirkes:

<u>OT Schwarzbach</u>	<u>OT Leutenhain</u>
Hauptstraße	Dorfstraße
Querstraße	Försterhaus
Schulstraße	Nauenhainer Straße
Waldhaus	Obere Dorfstraße
Wiesenweg	

OT Leupahn

Colditzer Straße
Dorfplatz
Hauptstraße
Neugasse

OT Seupahn

Seupahner Straße

OT Klein-Seupahn

Klein-Seupahn

Siedlung
Thierbaumer Straße
Dorfstraße
Muldenweg

Weiditz

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 05.08. bis 11.08.2019 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Auf Anordnung des Kreiswahlleiters wird das Briefwahlergebnis für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft von der Großen Kreisstadt Rochlitz ermittelt. Es wurde die Bildung von zwei Briefwahlvorständen angeordnet.

Die Briefwahlvorstände treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung der Briefwahlergebnisse um 15:00 Uhr zusammen.

Briefwahlvorstand B 990: Rathaus – Speiseraum -, Markt 1, 09306 Rochlitz für die allgemeinen Wahlbezirke 590 (Bürgerhaus), 591 (Rathaus) sowie 630 (Gemeinde Seelitz),

Briefwahlvorstand B 991: Rathaus - Zimmer Oberbürgermeister -, Markt 1, 09306 Rochlitz für die allgemeinen Wahlbezirke 592 (DRK-Hort), 593 (Berufsschulzentrum) sowie 350, 351 (Gemeinde Königsfeld) und 710 (Gemeinde Zettlitz).

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
- Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl auf Verlangen abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
- Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Rochlitz, den 28.06.2019

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Gemeinde Königsfeld

Ergänzung

zur Veröffentlichung des Wahlergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld am 26.05.2019 (veröffentlicht im Rochlitzer Anzeiger Nr. 5 vom 06.06.2019)

7. Es bleibt ein Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Rochlitz, den 20.06.2019

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Gemeinde Seelitz

Ergänzung

zur Veröffentlichung des Wahlergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Seelitz am 26.05.2019 (veröffentlicht im Rochlitzer Anzeiger Nr. 5 vom 06.06.2019)

7. Es bleibt ein Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Rochlitz, den 20.06.2019

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Wahlbekanntmachung

- Am Sonntag, dem 01. September 2019 findet die **Wahl zum 7. Sächsischen Landtag** statt.
Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

- Die Gemeinde Seelitz ist in folgenden Wahlbezirk aufgeteilt:

Wahlbezirk Nr. 630

Der Wahlraum wird im Gemeindeamt Seelitz, Mittweidaer Straße 5, eingerichtet.

Der Wahlraum ist barrierefrei.

Abgrenzung des Wahlbezirkes:

OT Döhlen

Auenstraße
Bergstraße
Gartenstraße
Haltestelle
Markt
Rochlitzer Weg
Schulstraße
Siedlerweg
Talstraße

OT Neuwerder

Obere Dorfstraße
Zschaagwitzer Straße

OT Neuzschaagwitz

Aitzendorfer Straße

OT Spersdorf

Zettlitzer Straße

OT Zschaagwitz

Geringswalder Straße

OT Seelitz

Kolkauer Straße

OT Städten

Großstädtener Weg
Kleinstädtener Weg
Zur Mühle

OT Köttern

Kötterner Weg

OT Neudörfchen

Siedlung

OT Gröblitz

Dorfstraße
Mittweidaer Straße

OT Gröbschütz

Milkauer Straße
Zschoppelshainer Straße

OT Kolkau

Am Berg
Am Hain
Mittlere Dorfstraße

OT Winkeln

Mühle

OT Zetteritz

Hohlweg
Naundorfer Straße
Teichstraße

OT Pürsten

Alte Hauptstraße

OT Seebitzschen

Seebitzschener Straße

OT Zschauitz

Gröbschützer Straße

OT Sörnzig

Am Ring
Sörnziger Straße

OT Beedeln

Chemnitzer Straße
Untere Dorfstraße

OT Steudten

Bahnhofstraße
Hauptstraße

OT Bernsdorf

Bernsdorfer Straße

OT Fischheim

Fischheimer Straße

OT Biesern

Bieserner Straße

OT Zöllnitz

Zöllnitzer Straße

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 05.08. bis 11.08.2019 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Auf Anordnung des Kreiswahlleiters wird das Briefwahlergebnis für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft von der Großen Kreisstadt Rochlitz ermittelt. Es wurde die Bildung von zwei Briefwahlvorständen angeordnet.

Die Briefwahlvorstände treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung der Briefwahlergebnisse um 15.00 Uhr zusammen.

Briefwahlvorstand B 990: Rathaus – Speiseraum - 2.Obergeschoss, Markt 1, 09306 Rochlitz für die allgemeinen Wahlbezirke 590 (Bürgerhaus), 591 (Rathaus) sowie 630 (Gemeinde Seelitz)

Briefwahlvorstand B 991: Rathaus - Zimmer Oberbürgermeister -, Markt 1, 09306 Rochlitz für die allgemeinen Wahlbezirke 592 (DRK-Hort), 593 (Berufsschulzentrum) sowie 350, 351 (Gemeinde Königsfeld) und 710 (Gemeinde Zettlitz).

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl auf Verlangen abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
 - für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
- Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

7. Im Wahlbezirk kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet.

Das Verfahren ist im § 51 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz – SächsWahlG) vom 15.09.2003 (SächsGVBl. S. 525), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23.05.2019 (SächsGBBl. S. 422) sowie den §§ 70 bis 73 der Landeswahlordnung vom 15.09.2003 (SächsGVBl. S. 2), zuletzt aktualisiert durch die Verordnung vom 06.01.2019 (SächsGVBl. S. 2) geregelt und zugelassen.

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler/-innen umfassen müssen
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind

- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Rochlitz, den 28.06.2019

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 01. September 2019 findet die **Wahl zum 7. Sächsischen Landtag** statt.
Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde Zettlitz ist in **folgenden Wahlbezirk** aufgeteilt:

Wahlbezirk Nr. 710

Der Wahlraum wird in der ehem. Grundschule Zettlitz, Speiseraum, An der Kirche 6, eingerichtet.

Abgrenzung des Wahlbezirkes:

Zettlitz

Am Neubau
An der Kirche

Arnsdorfer Straße
Ceesewitzter Straße
Zettlitzer Dorfstraße
Zettlitzer Hauptstraße

OT Kralapp

Talstraße

OT Methau

Straße der Jugend

OT Rux

Am Teich

OT Ceesewitz

Stöbniger Straße

OT Hermsdorf

Colditzer Straße
Geringswalder Straße
Ladegaststraße

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 05.08. bis 11.08.2019 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Auf Anordnung des Kreiswahlleiters wird das Briefwahlverfahren für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft von der Großen Kreisstadt Rochlitz ermittelt. Es wurde die Bildung von zwei Briefwahlvorständen angeordnet.

Die Briefwahlvorstände treten zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung der Briefwahlverfahren um 15:00 Uhr zusammen.

Briefwahlvorstand B 990: Rathaus – Speiseraum - 2.Obergeschoss, Markt 1, 09306 Rochlitz für die allgemeinen Wahlbezirke 590 (Bürgerhaus), 591 (Rathaus) sowie 630 (Gemeinde Seelitz)

Briefwahlvorstand B 991: Rathaus - Zimmer Oberbürgermeister -, Markt 1, 09306 Rochlitz für die allgemeinen Wahlbezirke 592 (DRK-Hort), 593 (Berufsschulzentrum) sowie 350, 351 (Gemeinde Königsfeld) und 710 (Gemeinde Zettlitz).

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl auf Verlangen abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl

herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Rochlitz, den 28.06.2019

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Gemeinde Zettlitz

Ergänzung

zur Veröffentlichung des Wahlergebnisses der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz am 26.05.2019 (veröffentlicht im Rochlitzer Anzeiger Nr. 5 vom 06.06.2019)

7. Es bleibt ein Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Rochlitz, den 20.06.2019

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 3. Sondersitzung am 27.06.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Umsetzung des Projektes Breitbandausbau im Wirtschaftlichkeitslückenmodell in Zettlitz
2. Beschluss über die Vergabe der Leistung zur Breitbanderschließung zum geförderten Ausbau nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell
3. Beschluss über den Erwerb des Grundstücks Flurstück 32/1 der Gemarkung Hermsdorf, Gemeinde Zettlitz

Zettlitz, den 28.06.2019

Steffen Dathe
Bürgermeister

Stadtnachrichten

30 Jahre Mauerfall – Was wir nicht vergessen sollten

Staatsminister Thomas Schmidt im Gespräch mit Dr. Hubertus Knabe

Etwa 75 Teilnehmer folgten am 12. Juni einer Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung nach Rochlitz. Die Veranstaltung „Reden auf Schloss Rochlitz“ fand aufgrund einer Sonderausstellung allerdings nicht in dem historischen Gemäuer, sondern im Bürgerhaus statt.

Die traditionelle Gesprächsreihe mit Staatsminister Thomas Schmidt befasste sich diesmal mit dem Thema: „30 Jahre Mauerfall – Was wir nicht vergessen sollten.“ Prominenter Diskussionspartner war an diesem Abend Dr. Hubertus Knabe. Der Autor zahlreicher Werke über den Kommunismus und seine Folgen engagierte sich gegen jegliche Beschönigung der DDR-Geschichte. Von 2001 bis 2018 war er Wissenschaftlicher Direktor der Stiftung „Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen“.

Die DDR sowie die Folgen der deutschen Wiedervereinigung stehen seit

jeher im Spannungsfeld zwischen Ostalgie und der Erinnerung an die massiven Menschenrechtsverletzungen. Dr. Hubertus Knabe positionierte sich klar: „Man muss über Dinge sprechen, die nicht gut waren, um die Erinnerung richtig wachzuhalten.“ Er benannte in seinem Vortrag zunächst zehn Fakten, die hinsichtlich der DDR nicht vergessen werden sollten. Zusammenfassend erklärte der Wissenschaftler: „Wir alle haben eine Verantwortung, uns gegen totalitäre Ideologien zu schützen.“

Im Dialog mit dem Publikum diskutierten Staatsminister Thomas Schmidt und Dr. Hubertus Knabe anschließend heutige Sichtweisen auf die DDR. Dabei kam auch die Frage auf, wie groß die Gefahr einer erneuten Diktatur sei. Staatsminister Schmidt meinte dazu: „Wir dürfen in der Erinnerung nicht nachlassen.“

Stadtnachrichten

Liebe und Frieden auf dem Rochlitzer Berg – Über 1.000 Besucher feierten 50 Jahre Woodstock

Am 21. Juni war es wieder so weit. Die alljährliche Veranstaltung Performance zum Stein rief mit einem besonderen Konzert auf den Rochlitzer Berg. Aufgrund des 50. Geburtstags des Open-Air-Musikfestivals Woodstock, was im August 1969 stattfand, gab es eine Show, die die Geschichte und Musik der Hippie-Ära wieder aufleben ließ: The Love & Peace Revue. Ein 15-köpfiges Ensemble präsentierte dazu die gefeierten

ten Songs von Jimi Hendrix, The Who, Janis Joplin, Santana, Joe Cocker und vielen mehr. Erzähler, ausdrucksstarke Solisten, eine siebenköpfige Band mit Bläusersatz, Tänzer, Darsteller und Video-Einspielungen boten rund drei Stunden Musik pur – und das ganz ohne Regen. Dem Publikum, vor allem dem tanzenden vor der Bühne, sah man an, dass es für die Musik brannte. Auch deutlich zu erkennen am Kleidungsstil; Schlaghosen und Stirnbänder waren an diesem Abend keine Seltenheit. Im Vorprogramm heizte Bernd Birbils dem Publikum ordentlich ein und bot mit seiner Liederauswahl sogar einen kleinen Vorgeschmack auf das folgende Programm.

Die Veranstalter Miskus, Stadt Rochlitz und Vereinigte Porphyrbrüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH danken den Mitarbeitern des Rochlitzer Bauhofes für ihre tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau sowie den vielen lokalen Unterstützern, die sich dafür einsetzen, dass eine Veranstaltung dieser Größe erhalten bleibt.

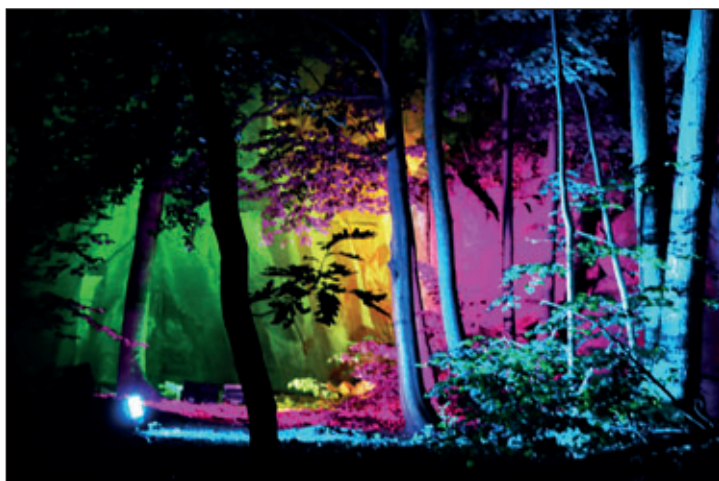
Merkur Apotheke Rochlitz • Energieversorgung Rochlitz GmbH •
Raumausstatter Uwe Neithart Rochlitz • Vermessungsbüro Stoklossa
Rochlitz • Manfred Wolff GmbH Erlau • Firma Gartentraum Rochlitz •
BBS Bur Baumaschinen Service GbR • LIFTTEC GmbH & Co KG

Text: Gina Gottwald

Fotos: Jörg Richter



Bernd Birbils wusste das Publikum bereits im Vorprogramm zu begeistern. Seine Coversongs u. a. von Joe Cocker wurden vom Publikum mit viel Applaus bedacht.



Magischer Lichtzauber im Rochlitzer Bergwald

Stadtnachrichten

Kleine Baumeister kennen Mittelsachsens Vorzüge: Mein großer Garten mit viel Platz zum Spielen

Im vergangenen Jahr hatten die „Kleinen Baumeister“ in Mittelsachsen Premiere. In diesem Jahr führte die Nestbau-Zentrale den Projekttag erneut an sechs mittelsächsischen Grundschulen durch. Den Anfang machte die Grundschule Augustusburg, gefolgt von Hartmannsdorf und Halsbrücke. Ende Juni standen noch die Grundschulen Pappendorf, Großschirma und Tiefenbach auf dem Programm. Damit war die Veranstaltungsreihe an zehn Orten im Landkreis aktiv. Die Organisation erfolgte in Zusammenarbeit mit den LEADER-Managements sowie den Grundschulen und dem Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landkreises Mittelsachsen.

Der Projekttag „Kleine Baumeister“ zielt darauf ab, Grundschüler mit ihren Wurzeln in der Region zu stärken. Die Kinder lernen ihre Heimatregion noch besser kennen, erfahren wie Dörfer und Häuser entstanden sind und was es mit der regionaltypischen Bauweise auf sich hat. „Wir möchten die Bleibebereitschaft junger Familien im Landkreis erhöhen. In diesem Sinne ordnet sich das Projekt in Strategien zum Umgang mit dem demografischen Wandel ein, die wir u.a. mit der Nestbau-Zentrale verfolgen“, erklärt Landrat Matthias Damm.

Und der Landrat war es auch, der die Veranstaltungsreihe in der Grundschule Augustusburg eröffnete. Auf die Frage, was den kleinen Mittelsachsen an ihrer Heimatregion am besten gefällt, bekam er eine eindeutige Antwort. „Mein großer Garten mit viel Platz zum Spielen“, lautete das Echo

nahezu aller Schüler der Klasse 3a der Augustusburger Grundschule.

Unter fachlicher Anleitung des Oederaner Architekten Norbert Dittrich lernten die Zweit- und Drittklässler, wie Dörfer entstanden sind und welche verschiedenen Dorfformen es gibt. Sie beschäftigten sich mit dem Bau von Fachwerkhäusern und den dafür benötigten Baumaterialien. Jeder kleine Baumeister und jede kleine Baumeisterin weiß jetzt auch, was es mit einem Dreiseit-Hof auf sich hat. In punkto Baumaterialien zeigten sich die Grundschüler sehr kreativ. Bereits im Vorfeld des Projekttag hatten sie ihre Baumeisterboxen mit verschiedensten natürlichen Baustoffen gefüllt. Neben Lehm, Stroh, Holz und Schiefer wurden auch beispielsweise eine Steckdose, ein Malerpinsel oder Muscheln für die Deko in die eine oder andere Kiste gepackt.

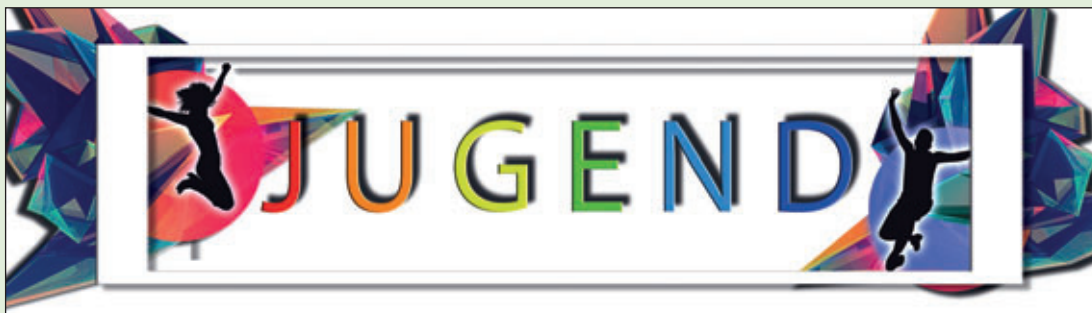
Große Freude hatten die Schülerinnen und Schüler bei der Herstellung kleiner Lehmziegel. Den Rekord mit 75 Ziegeln stellte die 3. Klasse der Grundschule Halsbrücke auf. Die Klasse, die sich auch „Die Eisbären“ nennt, machte ihrem Name alle Ehre. Trotz hoher Temperaturen beteiligten sich alle Schüler eifrig am Projekttag. Niels und Paul ließen sogar die Pause sausen, um noch weitere Lehmsteine zu formen.

Der Projekttag wurde in jeder Schule durch den Besuch eines traditionellen Handwerksunternehmens abgerundet. Ob Zimmerei, Steinmetz oder Rohrleitungsbauer, die Kinder zeigten großes Geschick im Umgang mit verschiedenen Werkzeugen. „Wir möchten uns ganz herzlich bei den Unternehmen bedanken, die unseren kleinen Baumeistern Einblicke in ihr Handwerk gewährten.“, zeigt sich Projektleiterin Anja Helbig dankbar. „Viele Schüler hatten großes Interesse und bekamen durch den Projekttag die Möglichkeit, in echt zu sehen, welchen Aufwand und Geschick es erfordert, um beispielsweise einen Sandstein oder Holz in gewünschte Formen und Bauteile zu bringen“, so Helbig. Zum Abschluss eines jeden Projekttag erhielten die Grundschüler ein „Baumeister-Diplom“ sowie einen Baumeisterbeutel mit einem Werkzeug und einem mittelsächsischen Fachwerkhäus zum selbst gestalten. „Nächstes Jahr bleibe ich freiwillig sitzen, damit ich nochmal bei den Kleinen Baumeistern mitmachen kann“, lautete die Aussage von Niels aus Halsbrücke. Mit diesem Kindermund bestätigt sich der Erfolg der Kleinen Baumeister als Baustein der Nestbau-Zentrale für alle die auch zukünftig im Landkreis bleiben.

Weitere Interessenten am Projekttag finden Informationen unter www.nestbau-mittelsachsen.de oder melden sich per E-Mail unter info@nestbau-mittelsachsen.de.



Stadtnachrichten



Ausflug nach Berlin

Die alljährliche Osterausfahrt des JUGENDladens führte in die schöne Hauptstadt Berlin. Dort verbrachten die Jugendlichen und Betreuer vier erlebnisreiche Tage.

Die Ausfahrt startete am Dienstag auf dem Clemens-Pfau-Platz vor dem Jugendladen.

Als erstes wurde die Gedenkstätte Sachsenhausen besucht. Die Jugendlichen haben viele Eindrücke über die Zeit des zweiten Weltkrieges bekommen und einiges dazugelernt. Am Abend wurde immer zusammen gekocht. Am ersten Tag in Berlin besuchten wir viele verschiedene Sehenswürdigkeiten, machten eine Stadtrundfahrt und hatten die Möglichkeit, uns auf und um den Alexanderplatz frei zu bewegen. Am zweiten Tag ging es in einen Escape Room, wo sich die Jugendlichen durch viele verschiedene Räume rätseln mussten. Das hat allen total viel Spaß bereitet. Danach wurde die Gruppe aufgeteilt. Einige gingen ins Kino zu „Avengers: Endgame“ und die anderen shoppen. Am Abreisetag besichtigten wir noch die Altstadt von Köpenick, bevor wir wieder Richtung Heimat aufbrachen. Gegen 17:00 Uhr trafen wir dann in Rochlitz ein.



Nathalie Fritzsich (Oberschülerin)

GenialSozial 2019

Seit einigen Jahren schon beteiligen sich die Schüler*innen der Oberschule „An der Mulde“ an genialsozial und unterstützen damit soziale Projekte hier in Sachsen und sogar weltweit. Im diesem Jahr beteiligten sich 82 Schüler*innen der Oberschule an dem freiwilligen Projekt, bei dem die Jugendlichen die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz eintauschen und ihren Lohn spenden. Über 2170 Euro haben die Oberschüler*innen in den Spendenfonds eingebracht. Sie arbeiten in lokalen Firmen, Geschäften oder bei Oma und Opa, eins war aber bei allen gleich, sie gaben ihre Arbeitskraft, um gegen Armut zu helfen. Die Idee ist genial und sozial. Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. Schüler*innen setzen ihre Kraft für junge Menschen in ärmeren Regionen dieser Welt ein, um deren Lebens- und Bildungschancen zu verbessern und um



Perspektiven zu ermöglichen. Erledigt werden einfache Hilfstätigkeiten, für die im Alltag oft die Zeit fehlt, zum Beispiel das Büro entstauben, Akten sortieren, Regale beräumen, den Rasen mähen,... Die Schüler*innen erhalten zudem Einblicke in verschiedene Berufsfelder und können Erfahrungen sammeln.

Zudem haben anschließend die Schüler die Möglichkeit 30% ihres erwirtschafteten Betrags für ihre Schule bzw. ihre Region wieder zurückzuerhalten und damit ein eigenes soziales Projekt zu entwickeln oder auch eine soziale Einrichtung in der Region finanziell zu unterstützen. Unsere Schülerschaft hat bereits letztes Jahr damit einen eigenen Schülerfonds eingerichtet, aus welchem heraus Klassenfahrten oder Ausflüge teilfinanziert werden. Dieses Projekt wollen wir auch weiterhin am Leben erhalten!

Stadtnachrichten

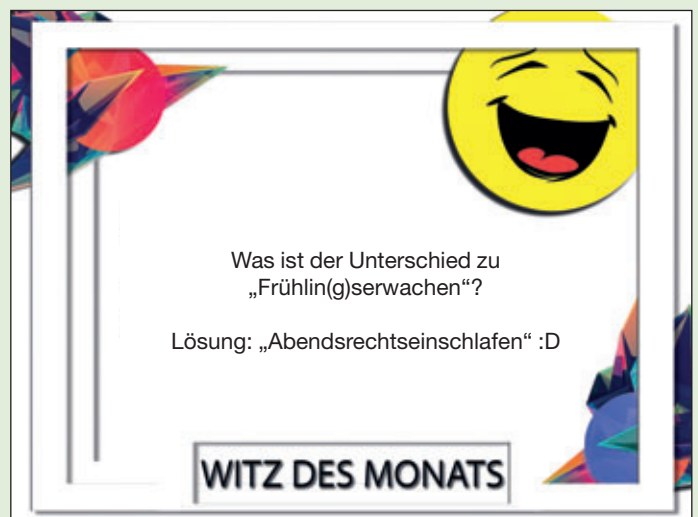
Rotasia

In Rotasia ist alles rot. Jeder kennt jeden und der kleine Prinz Shadi entdeckt ein altes vermodertes Buch. Mit seinem Freund, Farid, wagt er einen Blick in das Buch. Doch was darin geschrieben steht, stellt ganz Rotasia auf den Kopf. Denn in diesem Buch steht etwas über andere Länder. Es gibt aber kein anderes Land außer Rotasia – das weiß doch jeder!

In einem spannenden Musical erzählen die Schülerinnen und Schüler der Regenbogen Grundschule über Freundschaft, entdecken neue Länder und Ängste und lernen sich mit den Eltern auseinanderzusetzen.

Schließlich holte sich der Prinz Shadi die Erlaubnis seines Vaters, dem König von Rotasia, in den verbotenen Wald zu gehen und das Land dahinter zu erforschen. Was Shadi und seine Freunde dort entdecken, lässt sie staunen, denn es ist alles bunt! Doch eh sie sich versehen, sind sie in den Fängen der großen gefährlichen Waldschlange. Doch die Bunten eilen den Roten zur Hilfe!

Helene Lantzsch (Grundschülerin)



Stadtnachrichten

Heimatverein Noßwitz e.V. – Vorankündigung

Dorffest in Noßwitz

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Noßwitz und Umgebung, nach einjähriger Pause haben der Vorstand und die Vereinsmitglieder der Heimatvereins Noßwitz beschlossen, am Samstag, dem 14.09.2019, wieder ein Dorffest – unser Herbstfest - durchzuführen. Die Vorbereitungen sind schon im vollen Gange.

Die Veranstaltung beginnt 15.00 Uhr im Festzelt am Feuerwehrdepot Noßwitz mit der Nachmittags-veranstaltung - Kaffee und selbstgebackener Kuchen für Jung und Alt.

Durch den Nachmittag führt unser Gast Alleinunterhalterin Evelyn Wetzels aus Penig mit Livemusik und Musik aus der Konserve, mit Einlagen zum Lachen, Schmunzeln und Staunen. Weiterhin treten auf die „Rochlitzer Line dancer“ unter der Leitung von Birgit Ahnert auf.

Für unsere Senioren haben wir Tische und Stühle reserviert.

Auch an unsere Jüngsten haben wir gedacht und auf den Spielplatz einige Stationen aufgebaut. Das Kinderschminken und die Hüpfburg sind natürlich wieder mit dabei.



19.00 Uhr werden wir unseren traditionellen Lampionumzug für die Kinder beginnen. Wir treffen uns wie immer am Ortseingangsschild Noßwitz an der B 175.

Im Festzelt beginnt um 19.00 Uhr der „Tanz in die Nacht“ mit DJ Endmann.

Für unsere Jüngsten gibt es ca. 20.00 Uhr Knüppelkuchen.

Wir laden alle recht herzlich ein und hoffen, dass es ein schöner, abwechslungsreicher Tag werden wird.

Und zum Schluss noch ein Wort in eigener Sache: So ein Fest braucht viele helfende Hände. Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei:

Herrn Frank Weber, Hohle Gasse 1, 09306 Rochlitz Tel. 0152/07049489

Bis dahin wünschen Ihnen eine schöne Zeit

die Vereinsmitglieder des Heimatvereins Noßwitz e.V.



VfA Rochlitzer Berg organisierte Sportabzeichenfreff

Über 60 Sportler hatten sich im Stadion zum Sportabzeichentreff 2019 zur Abnahme der Bedingungen des Sportabzeichens eingefunden. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen um die 30° C wurden die Disziplinen in der Sportart Leichtathletik absolviert. Im Rochlitzer Stadion wurden von den Prüfern des Vereins die Disziplinen im Sprint, Kugelstoßen, Ballweitwurf, Schleuderball, Weitsprung, Hochsprung und Ausdauerlauf zur Leistungsabnahme angeboten. Neben Sportlern des VfA kamen viele Stammgäste verschiedener Altersklassen und eine größere

Kindergruppe aus Lunzenau. Je nach erbrachter Leistung in der jeweiligen Altersklasse konnte man das Deutsche Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze erhalten.

Am 13. Juni erfolgte die Abnahme der Bedingungen in der Sportart Schwimmen im Rochlitzer Freibad.

www.deutsches-sportabzeichen.de

Torsten Hahn



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200 • Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Stadtnachrichten

Volksbank Mitarbeiter spenden über 400 Euro an Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz e.V.

„Abrunden bitte“ heißt es monatlich bei 79 Mitarbeitern der Volksbank Mittweida eG. Dabei spenden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freiwillig einen Teil ihres Gehalts. Von der monatlichen Gehaltsüberweisung wird die Nachkommastelle (Rundung auf volle Euro oder 50 Cent) einbehalten und gesammelt. Ein kleiner Anteil für den Einzelnen, aber eine große Summe in der Gesamtheit.

Mit der Restcent-Spende können Arbeitnehmer der Bank einen Unterschied machen und gesellschaftliche Verantwortung in der Region übernehmen. Im vergangenen Jahr wurden durch die Aktion 204,06 Euro gesammelt, die Volksbank Mittweida eG verdoppelte den Betrag noch mal auf 408,12 Euro. „Die Aktion zeigt, dass jeder Einzelne mit einer kleinen Summe Großes bewirken kann“, sagte Sindy Hormes aus der Personalabteilung der Regionalbank als sie die Spende an den Verein Hospiz- und Palliativdienst Chemnitz übergab. Und sie fügte hinzu: „Für uns ist die Restcent-Aktion seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil.“

Text: Sabrina Vogel

Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe: Sindy Hormes (li.) übergab im Namen aller Spender den symbolischen Spendenscheck an die Leiterin des Hospiz Anja Merkel, die sich ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bedankte. Foto: Volksbank Mittweida eG



Quo vadis? – Wohin geht es? Die Rochlitzer Line dancer auf Wanderschaft

Anlässlich des 8. Geburtstages der Rochlitzer Line dancer ging es – wie in den letzten Jahren auch – wieder auf Wanderschaft. Und wie immer wusste auch diesmal keiner von den Tänzerinnen und Tänzern, wo es hingeht und was passiert.

Schönes Wetter hatten wir bestellt und so starteten wir am 12. Mai 2019 bei herrlichem Sonnenschein pünktlich 13 Uhr am vereinbarten Treffpunkt. Mit den PKW's ging es in Kolonne nach Lunzenau. Da erwarteten uns schon einige Mitglieder des dort ansässigen Heimat- und Kulturvereins. Wir konnten zusehen, wie die Bleche mit dem vorbereiteten Zuckerkuchen in den Backofen auf dem Außengelände geschoben wurden. In den etwa 20 Minuten Backzeit erhielten wir eine Führung durch die im Vereinshaus untergebrachte Ausstellung und erfuhren Wissenswertes aus alten Zeiten.

Als der leckere Zuckerkuchen fertig gebacken war, durften wir es uns an der vorbereiteten Kaffeetafel schmecken lassen! Gestärkt starteten wir zu unserer Wanderung. Durch den Heinrich – Heine – Park ging es Richtung Rochsburg. Auf der Märchenwiese wurde kurz gerastet. – Am Ende des Waldweges trafen wir auf unseren „Techniker“, so dass wir dort Gelegenheit hatten, das Tanzbein zu schwingen. Und das aus gutem Grund: Da auf der Rochsburg an diesem Wochenende der Frühlings – und Gartenmarkt stattfand, war im Vorfeld ein kurzer spontaner Auftritt der Rochlitzer Line dancer vereinbart worden, der vom Publikum mit viel Beifall honoriert wurde. Anschließend hatten die Line dancer noch Gele-

genheit das Museum und den Gartenmarkt auf eigene Faust zu erkunden.

Gegen 17 Uhr machten wir uns auf den Rückweg. Beim Heimat – und Kulturverein Lunzenau wieder angekommen staunten wir über die vielen sich inzwischen eingefundenen Mitglieder des Vereins. Sie verwöhnten uns mit Steaks und Rostern vom Grill; dazu gab es selbstgemachten Kartoffelsalat. Danach wurde getanzt. Zuerst zeigten die Line dancer noch einmal ihr Programm von der Rochsburg und dann war Line dance für alle angesagt. Und das hat richtig Spaß gemacht, zumal man beim Abendessen festgestellt hatte, dass sich doch der eine und der andere aus vergangenen Zeiten schon kennen! – Gegen 21 Uhr ließen wir den schönen gemeinsamen Tag ausklingen und machten uns auf den Heimweg.

Auch dieser Wandertag war rundherum gelungen und wird in guter Erinnerung bleiben! Ein Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an die Mitglieder des Lunzenauer Heimat – und Kulturvereins und besonders an Herrn Rainer Heidrich, der im Vorfeld auch um Stillschweigen gegenüber seinen Mitgliedern gebeten worden war.

Und versprochen: Wir sehen uns spätestens im November wieder!

Birgit Ahnert

Für alle, die sich mal im Line dance ausprobieren wollen: Wir trainieren samstags ab 9.15 Uhr in der Turnhalle der Rochlitzer Oberschule.



Der Zuckerkuchen ist im Backofen – auf gutes Gelingen!



Nach dem Auftritt auf der Rochsburg mit dem Leierkastenmann

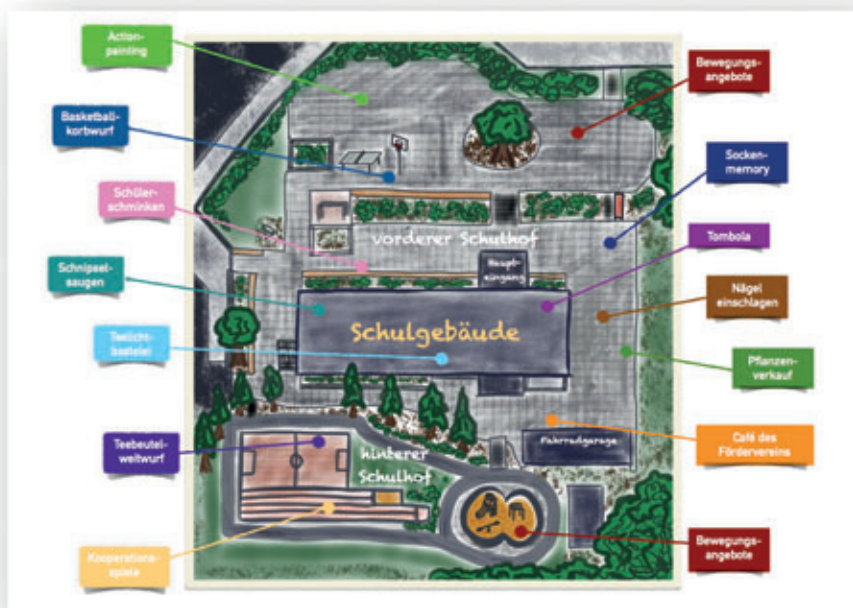
Stadtnachrichten

ERLEBNISBERICHT

29. MAI 2019

Tag der offenen Tür

Pestalozzischule Rochlitz, Schule mit dem FöS Lernen



Gemeinsamkeit braucht Pflege

Tag der offenen Tür als Miteinander auf Augenhöhe

Am 29. Mai beging die Pestalozzischule Rochlitz ihren jährlichen Tag der offenen Tür. Dank der beispielhaften Unterstützung engagierter Eltern und in Kooperation mit der Erzieherklasse des Berufsschulzentrums Rochlitz wurde die Veranstaltung ein Erlebnis gelebten Miteinanders für alle Beteiligten: Schüler, Eltern und Lehrer. In Kombination mit verschiedenen Herausforderungen und Programmhöhepunkten (u. a. Schulrallye, Theateraufführungen und Völkerballwettkampf) war es ein kurzweiliger und vor allem aktiver Tag, der sich vom regulären Schulalltag abhob und das soziale Miteinander ins Zentrum rückte. So darf es gerne im Herbst weitergehen.



Eine Schulrallye, die begeistert
Schüler*innen jeder Altersklasse wurden differenziert herausgefordert...



Aktivitäten ohne Ende

16 feste & einige variable Angebote standen zur Auswahl



Quo vadis ?

Nach dem Fest ist vor dem Fest ... Die Gedanken kreisen bereits um den nächsten Höhepunkt: das 40.-jährige Schuljubiläum im Herbst

1

SCHÜLERZITAT

„Ein sehr schöner Tag. Gerade das die Lehrer beim Völkerball mitspielen, ist super.“

2

ELTERNZITAT

„Nächstes Mal esse ich vorher nichts. Der Kuchen war super!“

3

LEHRER-FAZIT

„Jeder hatte seinen Spaß, niemand fühlte sich unbeteiligt. Ein voller Erfolg!“

Stadtnachrichten

FOTOSTRECKE

29. MAI 2019



Stadtnachrichten

Saison der Rochlitzer Kegler erfüllt nicht alle Erwartungen

Die Abteilung Kegeln des BSC Motor Rochlitz war mit 4 Mannschaften und 30 Keglerinnen und Keglern in der Saison 2018/19 an den Wettkämpfen vertreten. Alle Aktiven mussten je Spiel 120 Wurf nach internationaler Wertung bestreiten. Das bedeutet, es wurden je Spieler Mannschaftspunkte vergeben und am Ende war oftmals das Ergebnis der Gesamtkegel je Team ausschlaggebend.

Die 1. Mannschaft kegelte in der 1. Bezirksliga Leipzig und hatte mit 18 Spieltagen eine lange Saison. Als Zielstellung stand der Klassenerhalt, welcher mit einem guten 4. Platz gesichert wurde. Die erzielten Ergebnisse reichten von 443 bis 640 Kegel. Für eine Überraschung sorgten sie mit der absoluten Bestleistung in Markranstädt bei 3505 Kegel, während in Löbnitz 2851 Holz das schlechteste war. Mit den verdienten 4. Platz konnte das Team je Spieler einen Durchschnitt von 519 verbuchen. Die Stützen der Mannschaft waren Ronald Horn mit 543 und Wolfgang Hofmann mit 540 Holz. Aber auch Werner Hofmann 487, Thomas Kosta 507, Robert Richter 516 und Axel Funk 518 leisteten ihren Anteil an der guten Platzierung. Am Ende dieser langen Saison konnten sich bei den Männern Horn als 3. und W. Hofmann als 4., sowie Funk als 2. in der AK Ü 60 in der Einzelwertung qualifizieren.

Die 2. Mannschaft kegelte in der 1. Bezirksklasse Chemnitz und wollte endgültig den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen. Die Entscheidung wurde bis zum letzten Spieltag vertagt. In einem spannenden Wettkampf mit Krumhermersdorf II verloren sie leider das Heimspiel und verpassten somit die Zielstellung. Die Ergebnisse des Teams reichten von 2911 in Krumhermersdorf bis 3361 in Mittweida, was am Ende einen Durchschnitt von 516 Kegel bedeutete. Marcel Berthold 538 und Jens Petzold 534 waren die besten Einzelkegler. Jonas Oertel 497, Gunter Eckart 499, Frank Nickl 503 und Uwe Stagge 524 waren am 2. Platz beteiligt. Die

besten Einzelleistungen kegelten Petzold 589, M. Oertel 579 und Berthold 570 jeweils in Mittweida. In der Einzelwertung erreichten Berthold, Petzold und Stagge in ihren Altersklassen vordere Plätze.

Die 3. Mannschaft kegelte in der 2. Regionalliga Mittweida. unter 7 Teams belegten sie einen guten 4. Platz. Die Leistungen lagen zwischen 410 und 525 Holz, was einen Durchschnitt von 474 Kegel bedeutet. Auf den schwer zu spielenden Bahnen in Frankenberg kam das Team auf 1791 Kegel, das beste Ergebnis hingegen gelang mit 1982 Kegel auf den Heimbahnen. Im Einsatz waren: Sina Storll 445, Frank Nitsche 469, Philipp Harzndorf 472, Dev Jakobi 476, Gunter Eckart 485, Morris Oertel 486 und Andre Planek 487 Kegel.

Das Team der Frauen war in der Bezirksklasse am Start. Nach 12 Spielen konnten sie am Ende einen 5. Platz belegen. Die Ergebnissen lagen zwischen 1927 und 2447 Gesamtpunkten. In der Einzelwertung setzte Heike Petzold mit 532 Kegel im Durchschnitt und der besten Einzelleistung mit 562 Pins die Akzente. Am Start waren noch: Grit Ebermann 497, Ingrid Kipping 463, Stephanie Richter 458, Ines Junge 453 und Hella Tripp-Müller 438. In der Einzelwertung konnte Petzold mit dem 1. Platz ihre guten Leistungen unterstreichen.

Bei den Einzelmeisterschaften im Mittweidaer Verband und auf höherer Ebene konnten die Motor Aktiven 10 Podestplätze erreichen. Eine sehr gute Bilanz zeigte Uwe Stagge in der AK Ü 60, wobei er bei den Landesmeisterschaften einen ausgezeichneten 5. Platz belegen konnte und somit an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen wird.

Mit unterschiedlichen Leistungen waren die Muldenstädter im Pokalwettbewerb unterwegs. Die Erste belegte im Keglerverband Leipzig im Finale den 3. Platz, während die Zweite und die

Frauen in der 1. bzw. 2. Runde die Segel streichen mussten. Dem Team der 3. gelang im Mittweidaer Verband der Einzug ins Finale und am Turnierende Platz vier.

Für den Sportwart der Abteilung Werner Hofmann war es dennoch eine durchwachsene Saison. Sein Dank geht an alle Keglerinnen und Kegler, die als Stammspieler eingesetzt waren und oftmals auch in den höherklassigen Mannschaften aushelfen mussten. Ein Manko ist und bleibt das Thema des Nachwuchses. Trotz großer Bemühungen gelingt es einfach nicht eine Mannschaft zu bilden. Mit drei Keglern war die Abteilung in einer Spielgemeinschaft mit Hainichen und Mittweida in der Bezirksklasse am Start. Wer Interesse am Kegelsport hat, kann sich mittwochs ab 17 Uhr auf der Kegelbahn Rainbow melden.

W. Friedrich



Sparkassen Kreis-, Kinder- und Jugendspiele

Trotz hochsommerlicher Temperaturen zeigten unsere Kids viel Ehrgeiz und Durchhaltevermögen. Zahlreiche Medaillen waren der verdiente Lohn.

Zum mittlerweile 16. Mal richtete der Karate-Do Rochlitz am 15. Juni die Sparkassen Kreis-, Kinder- und Jugendspiele des Landkreises Mittelsachsen aus. Dieses Nachwuchsturnier zeichnet sich dadurch aus, dass es für viele der erste Wettkampf überhaupt ist und das Mitmachen im Vordergrund steht. Aus diesem Grund erhielt auch jeder Teilnehmer eine Teilnehmerurkunde und die Sieger die begehrten Medaillen. Bei den jungen und unerfahrenen Sportlern wurde auch mal eine Auge zuge-drückt. Bei Fehlern aufgrund von Aufregung wurde nicht sofort disqualifiziert, sondern die Sportler erhielten eine zweite Chance, das bisher Erlern-te unter Beweis zu stellen. Aus diesem Grund erfreut sich das Turnier weit über die Grenzen des Landkreises hinaus großer Beliebtheit. In diesem Jahr gingen knapp 200 Sportler aus insgesamt 15 Vereinen aus dem gesamten Freistaat und aus Brandenburg an den Start.

Als Gäste wurden der Oberbürgermeister der Stadt Rochlitz, Frank Dehne und der Geschäftsführer des Kreissportbundes Mittelsachsen, Benjamin Kahlert begrüßt. Alle konnten sich vom reibungslosen Ablauf und dem hochmotivierten Auftreten der jungen Karatesportler trotz Temperaturen von über 30 Grad überzeugen. Nach dem Abschluss der Kämpfe über-reichten Kerstin Bur (BBS) und Silke Geißler (Fahrzeugbau Geißler) an

erschöpfte, aber glückliche Kinder die Medaillen und Pokale. Neben den Rochlitzer Kämpfern nutzten auch viele andere sächsische Starter das Turnier als Generalprobe für die Landesmeisterschaft, die kommenden Samstag in Meißen stattfindet und einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft darstellt. Dementsprechend hoch war das Niveau der Kämpfe. Aus diesem Grund wird seit Jahren das Starterfeld in eine Unter- und Oberstufe unterteilt. So treffen die kleinen Kämpfer, für die es das erste Turnier überhaupt ist, auf andere junge Sportler, denen es ähnlich geht. Gerade die jüngsten Teilnehmer waren sehr aufgeregt. Doch ihre Trainer waren an ihrer Seite, beruhigten und unterstützten die kleinen Kämpfer, und trockneten wenn nötig auch mal ein kleines Trän-chen der Enttäuschung. Den Zusammenhalt der Kids konnte man in der Halle deutlich spüren. Gemeinsam wurde angefeuert und gejubelt, und sich über erkämpfte Medaillen und Pokale der Trainingskameraden und Freunde gefreut. Insgesamt zehn Gold-, vierzehn Silber- und 35 Bronze-medailen verblieben nach Abschluss aller Kämpfe in der Muldestadt. Als Landesstützpunkt wurde der Rochlitzer Verein damit auch seiner Favori-tenrolle gerecht. So führt der Verein das Vereinsranking vor den Teams aus Dresden, Chemnitz, Crimmitschau und Leipzig an.

www.karate-and-fun.de

Stadtnachrichten

Erfolge der Rochlitzer Sportler: KATA

1. Platz

Jasmin Kurtze
Madhi Akbari

2. Platz

Maylin Do
Leah Hermsdorf
Lasse Schröter
Henning Schmidt
Lukas Ungnader

3. Platz

Enya Hildebrandt
Denise Seikat
Amely Rens
Tessa Türschmann
Lilly Leißner
Johann Ackermann
Jannik Ahleit
Eric Melzer
Paul Franke
Florian Jandke
Moritz Horenburg
Viggo Siegert
Colin Fischer
Kevin Moeller
Jonas Schneider
Felix Kramer

KUMITE

1.

Denise Seikat
Melina Fischer
Vivian Siegert
Jannik Ahleit
Marvin Striesche
Moritz Jäger
Tim Andrä
Moritz Jäger
Madhi Akbari

2. Platz

Lea-Sophie Polgar
Melina Fischer
Torben Steyer
Henning Schmidt
Lukas Ungnader
Marvin Striesche
Moritz Lehmann
Jonas Schneider

3.

Enya Hildebrandt
Fenja Wagner
Tessa Türschmann
Maylin Do
Johanna Beier
Lilly Leißner
Eyke Oehme
Lasse Schröter
Philipp Leupold
Paul Franke
Loris-Matteo Stephan
Lukas Liebau
Paul Breitkopf
Jonas Schneider
Moritz Lehmann
Felix Kramer



Siegerehrung II



Marvin Striesche gewinnt Gold



Siegerehrung I
(Bild links)

Moritz Jäger gewann
seine Klasse
(Bild unten)



Fenja Fabian auf dem Siegerpodest

Stadtnachrichten

Nachwuchs qualifiziert sich für Deutsche Meisterschaft

Karate: Bei der Landesmeisterschaft wurden die Plätze für die Deutsche Meisterschaft ausgekämpft

Am 22. Juni fanden die sächsischen Meisterschaften der Kinder und Schüler im malerischen Meißen statt. Insgesamt landete das Rochlitzer Team im Ranking auf Platz drei hinter Meißen und Görlitz. Somit konnten die Rochlitzer Sportler insgesamt sechs Startplätze für die Deutsche Meisterschaft im September erkämpfen. Trotz warmer Temperaturen außerhalb und in der Halle starteten alle Nachwuchsathleten motiviert und hungrig nach Medaillen in die Kämpfe des Turniers. Es galt sich unter insgesamt 169 Sportlern aus 16 Vereinen durchzusetzen um auf diese Weise die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft zu sichern. In der Katadisziplin erkämpfte sich Madhi Akbari mit Bronze das erste Ticket für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Bielefeld. Mit Platz vier schrammte Lilly Leißner zwar am Podium vorbei, zeigte aber eine gute Leistung und ging mit noch mehr Ehrgeiz in die anschließende zweite Disziplin - das Kumite (Zweikampf).

Nach den überragenden Erfolgen der Vorjahre waren die Erwartungen im Kumite natürlich hoch und der Druck lastete auf den jungen Sportlern.

Jonas Noah Schneider, Marvin Striesche und Moritz Jäger gingen in der Altersklasse Schüler B bis 12 Jahre an den Start. Im Modus "Jeder gegen Jeden" waren viele Kämpfe zu absolvieren, was natürlich viel Kraft kostete. Schlussendlich überzeugte Jonas mit schnellen und überzeugenden Techniken. Auf diese Weise sicherte er sich Bronze gegen Teamkameraden Moritz im kleinen Finale des stark umkämpften Starterfeldes. Fenja Fabian holte ebenfalls Bronze und auch Moritz Lehmann konnte direkt an diesen Erfolg anknüpfen. So unterlag er zwar in der Vorrunde dem Favoriten aus Meißen, ergriff jedoch die Chance in der

Trostrunde zu punkten. Sichtlich erleichtert und stolz war Moritz für den Erhalt der Bronze Medaille in der Kategorie Schüler A bis 14 Jahre - 38kg. In der Gewichtsklasse -49kg musste sich Mahdi Akbari nur einem Gegner knapp geschlagen geben und kann sich nun Vizelandesmeister nennen. Für Lilly Leißner hieß die Mission Titelverteidigung des Landesmeistertitels. In der Gewichtsklasse -44kg besiegte sie mit schnellen Fausttechniken und einer großen Portion Ehrgeiz alle Gegnerinnen. "Ich war so aufgeregt und bin überglücklich", freute sich die Gymnastin nach ihrem Finalkampf.

Im Anschluss an die Einzelbegegnungen wurden die Teams aufgerufen. Das Team Mahdi Akbari, Moritz Lehmann und Marvin Striesche setzte sich gegen Teams aus Meißen und Amtsberg durch und zog so in das Finale ein. Hier mussten sich die Rochlitzer trotz spannender und leidenschaftlicher Kämpfe dem Meißner Team geschlagen geben und sicherten sich einen starken zweiten Platz. Zusammen mit dem zweiten Rochlitzer Jungs Team bestehend aus Jonas Schneider, Moritz Jäger und Leon Stecher (Leipzig), das auf Platz drei landete, teilten sie sich am Ende des Tages das Podium. Auch die Mädels errangen durch überzeugenden Teamspirit zusammen mit Unterstützung durch Kämpferinnen aus Spremberg einen starken 2. Platz. Moritz Jäger und Marvin Striesche starteten zusätzlich noch in der Nachwuchsklasse. Dabei belegte Moritz den ersten und Marvin den zweiten Platz in der Disziplin Kata Schüler B bis 12 Jahre.

Mit zweimal Gold, dreimal Silber und sechsmal Bronze bei den Landesmeisterschaften blickt Team Rochlitz auf ein insgesamt starkes Ergebnis zurück. So wurden die wichtigen Tickets für die Deutsche Meisterschaft gelöst und neue Erfahrungen von unseren Nachwuchsathleten gesammelt.

Das Trainerteam mit Ralf Ziezio, Heike Lehmann und Claudia Gabrich brachte vor Antritt des Heimweges ihr Urteil zum Ausdruck. So sei es sehr gut gewesen, dass sich ihre Schützlinge auf einem stark umkämpften Turnier durchsetzen konnten. Das Ergebnis soll nun neuen Ansporn für die Vorbereitung auf die Nationale Meisterschaft geben. „Alle Kämpfer sollen im Training alles geben um bei den Wettkämpfen glänzen zu können“, so Ziezio.

Deshalb wird auch die Sommer- und Ferienzeit genutzt, um technische und taktische Feinheiten zu erlernen und zu verbessern. Unterstützt wurden die Kids wie immer durch einige Eltern, die als Fahrer und Fans vor allem während der Team Wettkämpfe für Stimmung sorgten und den Zusammenhalt stärkten, sowie durch die Nachwuchs Trainer Giang Nguyen, Hieu Bui Tien und Valentin Leißner.

www.karate-and-fun.de



Lilly Leißner - alte und neue Landesmeisterin



Marvin Striesche mit Siegeswillen



Moritz Lehmann löst Ticket für Deutsche Meisterschaft

Stadtnachrichten

Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH **Richtig Lüften und Verschatten bei Sommerhitze – SAENA berät**

Hohe Temperaturen an Sommertagen können für die Menschen zur Belastung werden. Überhitzte Wohnungen und tropische Nächte lassen indieser Zeit wiederum nur wenig Erholung zu. Der Umsatz von Ventilatoren und Kühlgeräten steigt an heißen Tagen regelmäßig. Dabei lässt sich mit Vorsorge bei der Verschattung und richtigem Lüften auch ohne Klimageräte wirkungsvoll Erleichterung schaffen. Damit werden auch Investitions- und Energiekosten gespart.

SAENA erklärt wie und berät kostenfrei unter 0351 4910-3179.

Moderne Fenster sollen die Wärme im Winter einfangen und möglichst nicht entweichen lassen. Wenn wir diesen Effekt jedoch im Sommer zulassen, kann es zur Belastung werden. Besonders für die heute so beliebten großflächigen Glasfassaden ist deshalb ganzjährig das richtige Lüftungs- und Verschattungsprinzip von großer Bedeutung.

Bereits im März/ April, wenn die Sonne zunehmend an Kraft gewinnt, wird es besonders in den neuen und gut sanierten Gebäuden erforderlich, tagsüber rechtzeitig zu Verschatten, um bereits im Frühling keine Überhitzung zu erreichen. Denn diese modernen Häuser sind dank ihrer guten Dämmeigenschaften mit Thermoskannen zu vergleichen – sie geben die Wärme nur ungern wieder frei. Warmes bleibt länger warm, aber Kaltes bleibt auch länger kalt!

Verschattung ist auf der Außenseite am wirkungsvollsten, denn Wärme, die die Scheiben nicht durchdringt, heizt unsere Möbel, Bücherwände und Sofas und damit die Speichermassen der Wohnungen gar nicht erst unangenehm auf.

Sollte eine Außenverschattung nicht möglich sein, helfen vielleicht sogenannte Glasleistenrollos oder Kassettenrollos mit einer Reflexionsbeschichtung. Durch ihre Bauart zwischen Fensterrahmen bzw. Fensternische und Scheibe bilden sie einen abgeschlossenen Raum und mindern gegenüber Vorhängen oder lose hängenden Jalousien ein Eindringen der Wärme in den Raum. Vor allem kann durch solche Rollos die Sonnenstrahlung die Fußböden und Möbel nicht direkt erreichen und damit erwärmen.

Wenn ein gutes Verschattungssystem mit regelmäßiger Querlüftung in den Nacht- bzw.

Frühstunden verbunden wird, lassen sich die angenehmen Temperaturen besser bewahren.

Grundsatz ist: Lüften solange es außen kälter ist als innen. Danach sollten die Fenster geschlossen bleiben und maximal 5 Minuten für die Abfuhr verbrauchter Luft geöffnet werden. Ist die Außenluft sehr feucht, sollte ebenfalls nur kurz gelüftet, sonst

besteht die Gefahr von Kondensationen an kühlen Wänden. Noch optimaler sind die guten alten Fensterläden, dahinter lässt sich das Fenster sogar in der ganzen Nacht komplett öffnen.

Es gibt Anwendungsfälle, bei denen Klimageräte aus gesundheitlichen Gründen oder zum Schutz von Geräten notwendig sind, jedoch auch hier sollte zum Minimieren der Energiekosten die Verschattung nicht vergessen werden. Klimageräte geben Abwärme ab, dadurch kommt es zu zusätzlicher Erwärmung der Umgebung. Je weniger zu kühlen ist, desto weniger Abwärme entsteht.

Wenn Sie Fragen zum Thema Energie haben – die Architekten und Ingenieure der Sächsischen Energieagentur beraten Sie gern individuell, kostenfrei und unabhängig über das Beratertelefon: 0351 4910-3179. Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH ist das unabhängige Kompetenz- und Beratungszentrum zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung und Energieeffizienz. Gesellschafter sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank – Förderbank –.

Ansprechpartner:

Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH

Freia Frankenstein-Krug

Telefon: 0351 4910-3160

E-Mail: freia.frankenstein-krug@saena.de

Anzeigen

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Plötzlich pflegebedürftig – Wie geht es weiter? LMK bietet ab Juli Pflegeberatung im Gesundheitszentrum Rochlitz an



Silke Trommer

Im Zusammenhang mit einer Erkrankung, die zur Pflegebedürftigkeit geführt hat, können zahlreiche Sorgen und familiäre, wirtschaftliche und soziale Probleme auftreten. Noch während des Klinikaufenthaltes steht den Patienten und dessen Angehörigen im Klinikum Mittweida deshalb das Team des Sozialdienstes zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen koordinieren unter anderem die Übermittlung in die nachsorgende Pflege.

Doch wie geht es weiter? Und was ist, wenn die Angehörigen die Pflege zuhause vorübergehend oder

dauerhaft nicht mehr übernehmen können? Für alle Fragen rund um die Pflege – ob Kurzzeit-, Verhinderungs- oder stationäre Pflege – steht ab 1. Juli 2019 im Gesundheitszentrum Rochlitz in den Räumlichkeiten des MVZ Rochlitz, Gärtnerstraße 2, eine neue Pflegeberatungsstelle zur Verfügung.

Silke Trommer berät hier als kompetente Ansprechpartnerin unabhängig und kostenfrei unter anderem zu Leistungen der Pflegeversicherung, Pflegehilfsmitteln, Entlastungsangeboten sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Auch wenn es darum geht, das Wohnumfeld für den Pflegebedürftigen anzupassen, weiß die gelernte Altenpflegerin Rat. Außerdem gibt sie Hilfe bei der Antragstellung für die Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege und stationäre Pflege und unterstützt bei der Einstufung in Pflegegrade durch Medizinischen Dienst der Krankenkassen. Die Pflegeberatung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen findet jeweils Dienstag und Donnerstag von 09:00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr oder nach Terminvereinbarung statt.

Für Geschäftsführer Florian Claus ist die Eröffnung der Pflegeberatungsstelle in Schritt in die richtige Richtung: „Das Ziel, eine professionelle Pflegeberatung im Hause anzubieten, wird schon seit längerer Zeit forciert. Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir den Service jetzt in Eigenregie etablieren konnten und den Patienten und Angehörigen im Rochlitzer Raum eine kompetente Anlaufstelle bieten können.“ Die Pflegeberatungsstelle im Gesundheitszentrum bietet außerdem den Vorteil, im Bedarfsfall unkompliziert bzw. je nach Verfügbarkeit Plätze in der im Hause ansässigen Kurzzeitpflegeeinrichtung der Altenpflegeheim Schweikershain gGmbH vermitteln zu können.

Kontakt: Tel.-Nr. 03737/787-5238

Ines Schreiber

Polizeirevier Rochlitz Rochlitz – Leipziger Straße

Am Dienstag, den 11.06.2019, 11.00 befuhren zwei PKW BMW in Rochlitz die Leipziger Straße. In Höhe des Autohauses Citroen Zwinscher kollidierten beide PKW im Gegenverkehr mit ihren linken Außenspiegeln und an den Fahrzeugen entstand Sachschaden. Zur Feststellung der genauen Unfallursache werden Zeugen gesucht, welche Angaben zum genauen Unfallhergang machen können. Insbesondere Angaben zur Fahrweise, da ein Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn geriet.

Der Gesamtsachschaden beträgt 1500,- €.

Unter der Telefonnummer (03737) 7890 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegen genommen.

Lutz Rost, Leiter Streifendienst, POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ
Polizeirevier Rochlitz, Friedrich-August-Str. 2a | 09306 Rochlitz
Tel.: +49 3737 789-213 | Fax.: +49 3737 789-106
revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de | www.polizei.sachsen.de

Regionale Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ auch 2019 wieder dreimal in Mittelsachsen

Wenn es im Landkreis Mittelsachsen und den angrenzenden Regionen um Fragen der Berufsorientierung geht, ist „Schule macht Betrieb“ zu einem festen Begriff geworden.

Die Ausbildungsmesse findet in diesem Jahr zum fünften Mal in Mittweida, Freiberg und Döbeln im September statt. Über 200 regionale Unternehmen werden ihre Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten präsentieren. Damit hat sich „Schule macht Betrieb“ zu einer beeindruckenden Leistungsschau der mittelsächsischen Wirtschaft entwickelt, zu der in den vergangenen Jahren jeweils über 6000 Besucher begrüßt werden konnten. „Schule macht Betrieb“ bietet beste Möglichkeiten mit den Verantwortlichen und Azubis aus den Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Bewerbungsunterlagen für ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz werden bereits zu den Messeterminen gern entgegengenommen. Schüler, Eltern, Lehrer und alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen z. B. zu den ausstellenden Unternehmen gibt es auf www.schule-macht-betrieb.de. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsorte:

- 07.09.2019: Sporthalle „Am Schwanenteich“, Leipziger Straße 15, 09648 Mittweida
- 14.09.2019: Deutsches Brennstoffinstitut, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
- 21.09.2019: Sport- und Freizeitzentrum „WelWel“, Fichtestraße 10, 04720 Döbeln

jeweils von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen zu Ausbildung und Beruf im Landkreis Mittelsachsen:

- Job- und Karrieretag, der Pendleraktionstag am 27.12.2019 in Freiberg
- Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen vom 09. bis 14. März 2020

Jens Spreer, SB Wirtschaftsförderung



BERATUNGSANGEBOT für alle Menschen mit chronischer Erkrankung oder Behinderungen sowie ihre Familien

Wir bieten kostenfrei, individuell, geschlechtersensibel, ergänzend und unabhängig Informationen und Unterstützung zu folgenden Themen:

- Anträge/ Ablehnungen
- Pflege und bedürfnisgerechtem Wohnen
- Teilhabe, Rehabilitation, Geld, Arbeit, Rente und Zuverdienst
- Assistenz (Alltag, Arbeit, Kita, Schule etc.)
- Eltern mit Behinderung
- Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartner*innen

Beratung auch telefonisch oder per E-Mail möglich.

Wir lieben Fragen! Sprechzeit: Montags:

- In Mittweida, Pfarrberg 5 (im Familientreff des CJD), 10:00-12:00 Uhr
- in Flöha: Augustusburger Str. 23 (Gewerbekomplex „Am Anger“, im Flachbau), 15:00-16:00 Uhr persönlich und 16:00-17:00 Uhr telefonische Beratung

Und nach Vereinbarung.

Telefon: 0162 / 9151604 oder 03726 / 6979665

E-Mail: eutb-mittelsachsen@lebendiger-leben-ev.de

Facebook:

<https://www.facebook.com/EUTB-Mittelsachsen-380070536111656/>

Web: www.lebendiger-leben-ev.de

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz



Das Schuljahr neigt sich langsam dem Ende zu und für viele bleibt die Frage noch ungeklärt: Was tun nach dem Schulabschluss? Die Freiwilligendienste Sachsen können hier vielen Jugendlichen eine gute Lösung sein. Und das Gute daran ist außerdem: Man kann sich immer noch für das kommende Freiwilligenjahr mit Beginn ab September 2019 bewerben!

Art der Freiwilligendienste

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich im sozialen Bereich zu engagieren und dabei berufliche Erfahrungen zu sammeln. Die Möglichkeiten reichen von der Altenpflege bis hin zu einem Einsatz in Schulen oder Kindertagesstätten. Neben den sozialen und pflegerischen Bereichen gibt es in Sachsen das FSJ Kultur, das FSJ Denkmalpflege, das FSJ Sport, das FSJ Politik und das FSJ Pädagogik. Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) bietet Jugendlichen die Möglichkeit, ein Jahr lang im Natur- und Umweltschutz zu arbeiten und praktische Erfahrungen zu sammeln. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von der Arbeit im Forst über die Umweltbildung bis hin zur Mitarbeit in Forschungseinrichtungen.

Wer kann einen Jugendfreiwilligendienst durchführen?

Das FSJ und FÖJ ist offen für alle Jugendliche und junge Erwachsene,

die die Vollzeitschulpflicht absolviert haben und zum FSJ-Beginn nicht älter als 26 Jahre sind. Es beginnt in der Regel am 1. September und endet am 31. August des Folgejahres.

Wo kann ich mich informieren?

Mit dem Freiwilligenlotsen auf www.engagiert-dabei.de bekommt man einen Überblick über mögliche Einsatzstellen im Freiwilligendienst in ganz Sachsen, die einem sowohl in der Karte als auch in einer darunter befindlichen Übersicht angezeigt werden. Je nach Markierung kann man auch erkennen, welche Stellen für das kommende Jahr bereits oder noch nicht vergeben sind. Darüber hinaus findet man alle anderen wichtigen Informationen über die Rahmenbedingungen, die nötig sind.

Finanzierung

Alle Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld von mindestens 150€. Sofern Unterkunft und Verpflegung nicht kostenlos gewährt werden, erhalten Freiwillige ein Taschengeld von mindestens 300 €. Wird nur Unterkunft oder nur Verpflegung kostenlos gewährt, erhalten Freiwillige ein Taschengeld von mindestens 200€. Zusätzlich erhalten sie weiterhin Kindergeld.

Das Versicherungsamt im Landratsamt Mittelsachsen erteilt Auskünfte

Das Versicherungsamt im Landratsamt Mittelsachsen ist Ansprechpartner für Angelegenheiten der Sozialversicherung.

- Sie wohnen im Landkreis Mittelsachsen oder haben hier Ihren Beschäftigungs- beziehungsweise Tätigkeitsort?
- Sie haben Anliegen oder Fragen zu Sozialversicherungsangelegenheiten (gesetzliche Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung)?

Dann können Sie sich gern an das Versicherungsamt des Landratsamtes Mittelsachsen wenden.

Das Versicherungsamt ist unabhängig von den einzelnen Zweigen der Sozialversicherung tätig.

Unsere Leistungen im Überblick

- Aufnahme von Anträgen auf Rente, Kontenklärung, Rehabilitationsmaßnahmen und Weiterleitung an den Rentenversicherungsträger
- Beglaubigung von Dokumenten in Verbindung mit der Antragstellung
- Aufnahme von Widersprüchen gegen Bescheide der Sozialversicherungsträger
- Bereithalten von aktuellen Broschüren zu Sozialversicherungsthemen

Rentenangelegenheiten

Kontenklärung

Renten können nur in richtiger Höhe gezahlt werden, wenn das Rentenversicherungskonto vollständig ist. Lücken werden im Rahmen der Kontenklärung geschlossen. Die Kontenklärung ist auch Voraussetzung für die Erteilung von Rentenauskünften oder Renteninformationen. Zur Einleitung des Kontenklärungsverfahrens ist es erforderlich, einen Kontenklärungsantrag zu stellen und die entsprechenden Nachweise vorzulegen.

Rentenantrag

Der Rentenanspruch leitet das Rentenfeststellungsverfahren ein. Das heißt, um Ansprüche geltend zu machen, muss ein Antrag gestellt werden. Der Zeitpunkt der Abgabe ist bestimmend für den Beginn der Rente und kann zudem für den Beginn des Krankenversicherungsschutzes maßgebend sein. Rentenansprüche müssen daher – um Rentennachteile zu

vermeiden – rechtzeitig gestellt werden.

Die jeweiligen Anträge werden mit dem von der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung gestellten Programm „eAntrag“ elektronisch aufgenommen und online an den jeweils zuständigen Rententräger weitergeleitet. Die Antragsteller erhalten einen Ausdruck mit den übermittelten Daten ausgehändigt.

Schon gewusst?

Die Tätigkeit des Versicherungsamtes dient den Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis. Die Leistungen des Versicherungsamtes sind kostenfrei.

Kontakt

Landratsamt Mittelsachsen Abteilung Soziales, Versicherungsamt, Christin Hänel

Telefon 03731 799-6321

E-Mail versicherungsamt@landkreis-mittelsachsen.de

Postanschrift: Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Besucheradresse: Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Gesprächstermin.

Landratsamt Mittelsachsen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Aufruf zur Unterstützung beim Wässern von Bäumen und Sträuchern

Die anhaltende Trockenheit macht den Straßenbäumen und Gehölzen in Rochlitz zu schaffen. Vor allem jüngere Bäume und Sträucher sind bedroht, weil ihre Wurzeln noch nicht so tief reichen. Die Pflanzen und Bäume sind daher auf die Hilfe aller Bürger angewiesen. Die Stadtverwaltung ruft alle auf, die die Möglichkeit haben mit etwas Wasser, egal ob aus Eimer, Gießkanne oder Schlauch, Bäumen und Pflanzen zu gießen. Nur mit Hilfe der Bürger ist es möglich, unser grünes Stadtbild in Rochlitz zu erhalten. Wer aktiv werden möchte, kann einem Jung- oder Straßenbaum vor der eigenen Haustür mit einem Eimer Wasser sicher einen kleinen Gefallen tun. Es kann also jeder mit kleinen Maßnahmen helfen, das Grün weitestgehend unbeschadet durch die Trockenperiode zu begleiten.

Auf diesem Wege möchte sich die Stadtverwaltung bei all denen bedanken, die schon jetzt durch Wassergaben an Sträuchern und Bäumen im öffentlichen Straßenbild ihr Bestes geben und so zum grünen Bild der Stadt beitragen.

Die Pflanzen und Bäume werden es mit grünen Blättern, bunten Blüten, Schatten und frischer Luft danken.

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Die Große Kreisstadt Rochlitz bietet zur Vermietung an:

• Standort Rochlitz, An der Stadtmauer

Ein Stellplatz kann ab 01.08.2019 gegen Zahlung einer monatlichen Miete von 15,00 Euro von der Stadt Rochlitz angemietet werden.

• Standort Rochlitz, Leipziger Straße

Der Stellplatz kann sofort gegen Zahlung einer monatlichen Miete von 18,00 Euro von der Stadt Rochlitz angemietet werden.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Rochlitz

Gebäudemanagement, Frau Böttger

Zimmer 201

Markt 1

09306 Rochlitz

Tel.: 03737/ 783-228

Fax: 03737/783-166

E-Mail: v.boettger@rochlitz.de

Rochlitzer Flohmarkt



Am Samstag, dem 14.09.2019 findet auf dem Markt von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Rochlitz der 2. Rochlitzer Flohmarkt statt. Verkauft werden kann alles was in Deutschland erlaubt ist und in den Kinderzimmern, Kellern, Garagen, Scheunen und Speichern verstaubt. Nur

Trödel keine Neuware! Teilnehmen kann jeder der das Trödeln nicht gewerblich betreibt! Die Standgebühr pro lfd. Meter beträgt 2,50 Euro. Um Voranmeldung bis 31.08.2019 bei der Marktmeistern Frau Weber wird gebeten. Anmeldeformulare sind unter www.rochlitz.de zu finden. Bei Fragen erreichen Sie Frau Weber unter der Telefonnummer 03737-783227. Wer nicht Trödeln möchte, ist gern zum Stöbern eingeladen.

Anmeldeformular zum

2. Rochlitzer Flohmarkt am 14.09.2019

Fax-Anmeldung an: 03737/783-166

E-Mail: m.weber@rochlitz.de

Name

Vorname

Adresse

Telefon/Telefax/E-Mail

1. Platzbedarf

Standfläche für eigenen Verkaufsstand m breit x m tief = m²

Bemerkungen:

2. Stromversorgung

Strom:

Nein ☐

Ja ☐

Mir/ Uns ist bewusst, dass gewerblich tätige Verkäufer nicht für diesen Markt zugelassen sind und dass auch keine Neuware verkauft werden darf. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für den eventuellen Verlust von Waren oder Gütern.

Datum, Unterschrift

Bestätigung der Stadtverwaltung

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Ärgernis Hundekot Ordnungsamt informiert

Hundehäufchen auf Rochlitzer Straßen und Plätzen sind nach wie vor ein ärgerliches Dauerthema. Deshalb erinnert das Ordnungsamt erneut nachdrücklich daran, dass Gehwege und öffentliche Anlagen nicht mit Hundekot verunreinigt werden dürfen. Sollte es dennoch passieren, ist der Hundekot vom Halter des Tieres unverzüglich zu beseitigen.

Gefragt sind aber auch die Bürgerinnen und Bürger, die diese Missstände wahrnehmen. Sie sollten nicht stillschweigend wegschauen sondern Hundebesitzer auf die Beseitigung der Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner hinweisen.

Der entscheidende Appell geht jedoch an die Hundebesitzer. Das Halten eines Tieres erfordert Verantwortungsbewusstsein und Rücksicht auf die Allgemeinheit. Jeder Hundehalter muss sich bewusst darüber sein, dass Hundehäufchen auf Rochlitzer Gehwegen/ öffentlichen Plätzen und Straßen alles andere als ein förderliches Aushängeschild für unser Stadtbild sind.

Das Ordnungsamt wird wieder verstärkt Kontrollen durchführen. Wer Hundekot einfach liegen lässt, handelt ordnungswidrig und kann mit einem Bußgeld bis zu 1.000,00 Euro belangt werden. Eindeutige Verhaltensregeln für die Stadt Rochlitz sind in der Polizeiverordnung über die Abwehr von Gefahren sowie Verunreinigungen geregelt. Unter www.StadtRochlitz.de einsehbar.



Senioren

Rochlitzer Kulturcafe'

18. 10.2019 - 18 Uhr

Cafeteria der Sozialservice Rochlitz gGmbH
Mathesiusstraße 3, 09306 Rochlitz

Verhörte Hörer

SPRECHER UND
VERSPRECHER
AUS FUNK UND



Ein Abend mit Klaus Feldmann

Sie haben sich wohl verhört! Die Sprecher aus Funk und Fernsehen der DDR waren eine eingeschlossene Gemeinschaft – da blieb der ein oder andere Spaß auf Kosten der Kollegen nicht aus. Kein Wunder also, dass Klaus Feldmann, der Grandseigneur der „Aktuellen Kamera“, bis heute auf einen beachtlichen Fundus an Fauxpas vor dem Mikrofon und Anekdoten aller Art zurückgreifen kann.

Für seine Lesungen hat er seine Schatzkiste geöffnet und erzählt von den absurdesten Zungenbrechern, verwirrten Redakteuren und Pleiten, Pech und Pannen.

Ein buntes Potpourri aus Spaß und Ernst am Mikrofon aus 40 Jahren Rundfunkgeschichte.

Eintritt incl. 3-Gang-Menü: 29€

Karten sind an der Rezeption des Pflege- und Servicezentrums in der Mathesiusstraße 3 von 8 - 16:45 Uhr oder telefonisch unter 03737-7850 erhältlich.

Veranstalter:



Veranstaltungen

Zusätzlicher Treuestempel für DRK-Blutspender im Juli: In der Einführungsphase des neuen Blutspende-Treuehefts erhalten Spender noch bis 31. Juli einen Extra-Stempel

Seit dem 1. April 2019 bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit einem Blutspende-Treueheft bei seinen Spenderinnen und Spendern, das auf allen DRK-Blutspendeterminen in Sachsen zur Verfügung steht. Treuestempel gibt es beispielsweise für jede geleistete Blutspende, für besondere Spendejubiläen (10., 25., 50. usw. Spende) oder für das Mitbringen von Erstspendern. Sind drei, fünf oder zehn Stempel gesammelt, können diese gegen ein Dankeschön-Präsent eingelöst werden, das im Wert mit der Anzahl der Stempel steigt. Noch bis zum 31. Juli läuft der Aktionszeitraum zur Einführung des Stempelheftes. Wer noch bis dahin seine Blutspende leistet, erhält einen zusätzlichen Treuestempel und kann so noch schneller eine hohe Anzahl von Stempeln erreichen.

Auch an heißen Tagen stellt eine Blutspende kein gesundheitliches Risiko dar. Der Spender sollte beachten, bereits vor der Blutspende ausreichend Nahrung und vor allem Flüssigkeit zu sich zu nehmen und nach seiner Spende eine Ruhephase einzuhalten. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden müssen mindestens 56 Tage liegen. Bitte nutzen Sie die vom DRK angebotenen Blutspendetermine in Ihrer Region.

Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Montag, den 29.07.2019 von 15:00 bis 19:00 Uhr im Bürgerhaus Rochlitz, Leipziger Str. 15

44. Rochlitzer Rassekaninchenjungtierschau



Samstag & Sonntag
Kaninhop-Vorführung

30.08. - 01.09.2019

Öffnungszeiten:

Freitag, 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 09:00 - 16:00 Uhr

- Kaninchenverkauf
- Tombola
- für das leibliche Wohl ist gesorgt
- Musikalische Umrahmung

Ausstellungsgelände - Sörnziger Weg

Ausrichter: Kaninchenzüchterverein für Rochlitz und Umgebung e.V. - S 454 - gegründet 1899

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen



**ROCHLITZER
REGIONALMARKT**

Jeden **1. Sonnabend** im Monat

April bis Oktober
09:00 – 15:00 Uhr

**Marktplatz
Rochlitz**

Das Regionalmarkt und umliegend um **eins** angehen in sachsen



www.streetfood-rochlitz.de

ESSEN AUS ALLER WELT

STREET FOOD FESTIVAL
KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN

ROCHLITZ

10. Aug 2019

MARKT ROCHLITZ
SA 10.08.
10:00 - 22:00 Uhr

Eintritt Frei!



**STADTBAD
FEST** **27.07. 2019**
AB 14 UHR

mit Neptunfest, Schnuppertauchen, Speedboote und Bungeetrampolin, Kinderschminken und Reiten

DISCOTHEK HURRICANE
20:30 UHR - AUFTRITT DER
SCHALMEIENZUNFT HARTMANNSDORF

Eintrittspreise: Erwachsene 4,00 € Ermäßigt 2,00 €

Jahres- , 10er und Freikarten haben an diesem Tag keine Gültigkeit. Auf Grund des Stadtbadfestes öffnet das Freibad am 27.07.2019 erst um 14:00 Uhr. Veranstalter: Stadt Rochlitz.

Anzeige(n)

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz Veranstaltungstipps für den Monat Juli

Fr 14.07. | 18:00 – 20:00 Uhr |
Führung: Das Bad am Samstag-
abend Eine Zeitreise durch tausend
Jahre Bädergeschichte mit duftigen
und anrühenden Anekdoten,
wobei auch das eine oder andere
delikate Geheimnis unserer Altvor-
deren gelüftet wird.
Teilnehmergebühr: 13,50 € pro
Person (ab 18 Jahren)



Bildquelle: Antje Krahnstöver

Mi 17. Juli | 14:00 Uhr | Führung für Kinder: Ritter Feuerzahns Lehrjahre
Erfahrt was alles zur langen Ausbildung eines Ritters gehörte. Und
probiert am eigenen Leib die Schwere von Schwert und Rüstung.
Teilnehmergebühr: 6,50 € pro Person (Wir bitten um Voranmeldung)

So 21. & So 28. Juli | 15:00 – 17:00 Uhr | Schlossführung: Vom Keller bis
zum Boden Auf Erkundungstour durch das Schloss lassen sich zahlrei-
che Kleinode entdecken. Neben all den im Museumsrundgang enthalte-
nen Räumlichkeiten gibt es natürlich noch allerhand nicht zugängliche
Bereiche des Schlosses und diese Türen werden hier geöffnet. Die Teil-
nehmer sollten gut zu Fuß sein, da beispielsweise die Kellerräume sowie
der Dachboden des Fürstenhauses gezeigt werden.
Teilnehmergebühr: Erwachsene 8,00 € | ermäßigt 5,50 € (Wir bitten um
Voranmeldung)

Mi 24. Juli | 14:00 Uhr | Märchenführung für Kinder: Von Rapunzel,
Aschenputtel und dem süßen Brei Auf den Spuren von Märchen und
Sagen geht es auf Entdeckungsreise. Wenn alle Rätsel gelöst sind, darf
in der Schlossküche vom süßen Brei genascht werden.
Teilnehmergebühr: 6,50 € pro Person inkl. Verkostung des süßen Breis
(Wir bitten um Voranmeldung)

Mi 31. Juli | 14:00 Uhr | Führung für Kinder mit dem Klugscheißer Hier
geht es um sein Lieblingsthema: die Toiletten. Meist wird hierüber nur
hinter vorgehaltener Hand gesprochen, aber was machte z.B. ein Ritter
in der Schlacht, wenn er mal musste?
Teilnehmergebühr: 6,50 € pro Person (Wir bitten um Voranmeldung)

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen und Anmeldungen zu
den Führungen sind telefonisch im Schloss unter 03737 - 492310 und
per E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de
Alternativ finden Sie auch alle Informationen auf unserer Internetseite:
www.schloss-rochlitz.de

Komm und sei dabei -

Hier gibt's sportliche Spielerei!

Bewegen AUSPROBIEREN Erleben

SPIELEN Lernen Erfahren Freunde

Was: Kinderturnen, für alle bewegungsfreudigen Kinder zwischen 3 und 6 Jahren

Wann: ab 26.08.19
16.30 bis 17.30 Uhr

Wo: Turnhalle am Ziegeleiweg, Rochlitz

SPORT FREI!!!

Voranmeldungen nimmt der BSC Motor Rochlitz e.V. gerne unter 03737 786542 oder info@bsc-motor-rochlitz.de entgegen.

Tanz und Jazzdance

Wo? Aula der
Regenbogen-Grundschule Rochlitz

Wann?
Ab dem Schuljahr 2019/20
immer montags
13 - 15 Uhr

Anmeldung unter:
Musikschule Mittelsachsen
eine Einrichtung der
Mittelsächsischen Kultur gGmbH

**MUSIKSCHULE
MITTELSACHSEN**

Frau Jahn
Telefon: 03737 / 612020
E-Mail: jahn@kultur-mittelsachsen.de
www.kultur-mittelsachsen.de
Mindestanzahl pro Gruppe: 8 Kinder

gefördert durch:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Schlossgartenfest Wechselburg

9. bis 11. August 2019

Eintritt frei

mit freundlicher Unterstützung durch

weitere Informationen unter

www.schlossgartenfest-wechselburg.de

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Tag des offenen Denkmals®

Bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur

8.9. 2019

Bibliothek Rochlitz

- Alte Lateinschule -

jeweils 10.00 und 14.00 Uhr
Baustellenführung

Treffpunkt:
Baustelleneingang Schulgasse/Kunigundenplatz
(hinter Kunigundenkirche),
festes Schuhwerk erforderlich

Programm und vieles mehr entdecken unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de
Weitere Informationen zur Deutschen Stiftung
Denkmalschutz unter www.denkmalschutz.de

Bundesweit koordiniert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Landesdenkmalpfleger und Landesvereinigungen, des Deutschen Nationalvereins für Denkmalschutz, der Landesvereine und -verbände, der kommunalen Spitzenverbände sowie vieler Kommunen, großer Denkmalgesellschaften, Vereine und Bürgervereine. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschickte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Spendenkonto
IBAN DE71 500 400 500 400 500 400
BIC COBA DE 33 333
Commerzbank AG

Tag des offenen Denkmals®

Bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur

8.9. 2019

Stadtführung

durch die
historische Altstadt

10.00 Uhr
Treffpunkt
Steinmetzbrunnen Topfmarkt

Frau Winkler vom HW "Rochlitzer
Muldenal" e. V. erzählt Spannendes
zu Bauwerken der Stadt

Programm und vieles mehr entdecken unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de
Weitere Informationen zur Deutschen Stiftung
Denkmalschutz unter www.denkmalschutz.de

Bundesweit koordiniert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Landesdenkmalpfleger und Landesvereinigungen, des Deutschen Nationalvereins für Denkmalschutz, der Landesvereine und -verbände, der kommunalen Spitzenverbände sowie vieler Kommunen, großer Denkmalgesellschaften, Vereine und Bürgervereine. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschickte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Spendenkonto
IBAN DE71 500 400 500 400 500 400
BIC COBA DE 33 333
Commerzbank AG

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen



Blick in den Veranstaltungskalender

Alle Termine gibt's im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de

➔ 13. - 14. Juli 2019

Feuerwehr-, Dorf- und Kinderfest Festwiese Nöbeln, Wechselburg

➔ 13. Juli 2019, 18:30 Uhr

Wechselburger Klosterklänge, Eintritt: VK 17 €, AK 20 €, Kartenvorverkauf in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ Kloster Wechselburg

➔ 20. - 21. Juli 2019

Fahrten mit dem Schienentrabi zwischen Rochlitz-Wechselburg-Göhren, Abfahrtszeiten: 10, 12, 14 und 16 Uhr (Bahnsteig 1) Platzreservierung wird empfohlen - oder Telefon 037384/6515 (Familie Krauß) Fahrzeit ca. 1 Stunde 50 min, inkl. Fotohalt und Stellwerksbesichtigung, Fahrpreise (Hin- und Rückfahrt, auch gültig bei Sonderfahrten, keine Gruppenermäßigungen, gültig auch für Teilstrecken): Rochlitz - Göhren Erwachsener 14,00€, Kinder (4 - 14) 8,00€, Rochlitz - Wechselburg Erwachsener 10,00€, Kinder (4 - 14) 6,00€, Bahnhof Rochlitz

➔ 20. Juli 2019, 18:00 Uhr

Sommernachtskonzert auf der Rochsburg. Auch in diesem Sommer bringt die Mittelsächsische Philharmonie das Konzert-Feeling nach draußen: Umgeben vom historischen Ambiente des Burghofes von Schloss Rochsburg erwartet die Besucher ein besonderes Open-Air-Erlebnis unter dem Titel „Diva“. Eine gemeinsame Veranstaltung der Mittelsächsischen Kultur gGmbH und der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH. Eintritt: VK 17 €, AK 19 €, Schloss Rochsburg, Lunzenau

➔ 27. Juli 2019, 20:00 Uhr

Musik, Licht & Steine, Eintritt: VK 12 €, AK 14 €, ERM 9 €, Kartenvorverkauf in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“, Burgruine Frauenstein

➔ 30. Juli 2019, 19:30 Uhr

Blechbläsermusik mit Eurobrass, Bläser aus Deutschland und den USA, Eintritt frei, Spende erbeten. St. Kunigundenkirche Rochlitz

➔ 2. - 3. August 2019, Dorf- und Feuerwehrfest Berthelsdorf, Sportplatz Berthelsdorf Lunzenau

➔ 3. - 4. August 2019, Fahrten mit dem Schienentrabi zwischen Rochlitz-Wechselburg-Göhren, Abfahrtszeiten: 10, 12, 14 und 16 Uhr (Bahnsteig 1)

➔ 3. August 2019, 09:00 Uhr - 15:00 Uhr Rochlitzer Regionalmarkt: Über den Tellerrand, Jeden 1. Sonnabend im Monat von April bis Oktober. Regional produzierte Waren, Kunst- und Handwerkszeugnisse. Markt Rochlitz

➔ 3. August 2019, 09:00 Uhr - 13:00 Uhr Burgstädter Heimatmarkt Markt Burgstädt

➔ 9. - 11. August 2019 Schlossgartenfest Schlosspark, Wechselburg

➔ 17. - 18. August 2019 Ritter, Drachen, Tod und Teufel – Burgfest zu Rochlitz, Schloss Rochlitz

➔ 17. - 18. August 2019 Fahrten mit dem Schienentrabi zwischen Rochlitz-Wechselburg-Göhren

➔ 17. August 2019, 17:00 Uhr Orgelmusik mit Yohann Chung, Chemnitz Eintritt frei, Spende erbeten. St. Ottokirche Wechselburg

➔ 18. August 2019, 13:00 Uhr -

18:00 Uhr Zuckertütenfahrten mit Fahrten zum Zuckertütenbaum, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura, Claußnitz

➔ 24. - 25. August 2019 Fahrten auf der Muldentalbahn zwischen Amerika - Lunzenau - Wechselburg und zurück, Abfahrtszeit ab Bahnhof Amerika: 10.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.30 Uhr, Fahrdauer 2 Stunden, Fahrpreise (Hin- und Rückfahrt): Erwachsener 14,00€

Kinder (4 - 14) 8,00€, Platzreservierung erwünscht - fahrer@schienentrabi.de oder Telefon 037384/6515 (Familie Krauß) Haltepunkt Amerika, Penig

➔ 24. - 25. August 2019 Dorffest Wiederau, Königshain-Wiederau

➔ 24. August 2019 Großes Kinderfest Beerwalde, Erlau

➔ 25. August 2019 FKK-Tag Irrgarten der Sinne, Kohren-Sahlis

➔ 30. August 2019 - 1. September 2019 44. Rochlitzer Rassekaninchenjungtierschau, Mit dabei sind ca. 2.000 Tiere. Eine Ausstellung des Kaninchenzüchtervereins zu Rochlitz und Umgegend e.V., Ausstellungsgelände Sörnziger Weg Rochlitz

➔ 30. August 2019 Burgstädter Musiknacht, Innenstadt Burgstädt

➔ 30. August 2019, 18:00 Uhr - 22:00 Uhr Peniger Einkaufsnacht, Penig

➔ 30. August 2019, 19:30 Uhr Freitagskonzert - Orgel und Trompete, Toni Fehse (Trompete) und Jonas Wilfert (Orgel) Eintritt frei, Spende erbeten., St. Petrikirche, Rochlitz

➔ 31. August 2019 Nacht der Schlösser – Gemeinsam mit dem „Zeitsprunghaus“ Die Besucher von Schloss Rochsburg können sich auf ein romantisch illuminiertes Schloss am Abend und ein buntes Programm rund um das Thema "Die Rochsburg – Brandgefährlich - Vom Brandpfad bis zur Feuershow" freuen. Begeben Sie sich auf nächtliche Erkundungstouren und genießen Sie einzigartige Klänge in historischer Kulisse. Eintritt: 5 €, ermäßigt 3 € Schloss Rochsburg Lunzenau

➔ 31. August 2019 - 1. September 2019 Fahrten mit dem Schienentrabi zwischen Rochlitz-Wechselburg-Göhren

➔ 31. August 2019 Schlauchbootrennen der FFW Penig Freibad Penig

Wanderungen, Radtouren und mehr: Auf Entdeckungstour mit unseren Gästeführern

Bei thematischen Radtouren und spannenden Führungen können Sie auch im August wieder jede Menge von unseren Gästeführern und Mitgliedern lernen:

➔ 04.08.2019: Geführte Radtour nach Pahna, Beginn: 9 Uhr, Märchenbrunnen auf dem Markt in Burgstädt

Die Tour mit Gästeführer Joachim Zwintzsch führt über Kohren - Sahlis, Gnadstein nach Pahna. Unterwegs erhalten sie Infos zur Geschichte der Burg Gnadstein, zum Badeort Pahna & der Talsperre Windischleuba. Auf der Rückfahrt über Frohburg & Geithain wird auf die Ausstellung im Schloss Frohburg & die Zeit der Königlich - Sächs. Ulanen in der Stadt Geithain eingegangen. Wer eine Abkühlung im Badesee Pahna mag - Zeit ist eingeplant. Streckenlänge : ca: 80-85 km, Teilnahmegebühr : 8,00 €, Radhelm empfohlen!

➔ 04.08.2019: Führung: Von Aderlass bis Zahnzange, Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz, Ein heiter-ironischer Einblick in die medizinische Praxis des Mittelalters Ein Knecht wird vom Pferd getreten. Bei einer Magd setzen die Wehen ein. Ein Kleinkind bekommt plötzlich Fieber. Zu wem ging das Gesinde bei alltäglichen Gesundheitsproblemen oder Unfällen? Wer entschied, welcher Fachmann geholt wurde, um wirksam und kostengünstig zu helfen? Zur Erlebnisführung mit Apotheker Georgius wird nicht nur von großen Gelehrten und Ärzten, sondern auch zahlreichen Kräuterweibern und Hebammen, Feldscheren, Badern und anderen Knochenbrechern berichtet. Teilnahmegebühr: Erwachsene 9,50 €, ermäßigt 7,00 €, Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

➔ 10.08.2019: Fledermausnacht Beginn: 20 Uhr, Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, Burgstädt, Frank Nötzold berichtet über Fledermausvorkommen in und außerhalb der Naturschutzstation. Bilder und Videos zeigen die kleinen Säugetiere in ihren Quartieren. Am Teich der Station können Fledermäuse beim Insektenfang beobachtet werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird um Spenden gebeten.

➔ 11.08.2019: Wertanlage oder Sperrmüll? – Eine Kuratoren-Führung durch die Sonderausstellung „Das geschundene Kunstwerk“ mit Vorführung von Restaurierungstechniken, Beginn: 14 Uhr, Schloss Rochsburg, Lunzenau, Eintritt: 4,00 €, ermäßigt 3,00 €, Eine Anmeldung unter Telefon (037383) 803810 ist nötig.

➔ 11.08.2019: Führung: Feuer – Wasser – Schere – Licht: Die Technik im Haushalt unserer Vorfahren, Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz, Hat man in einem Schloss im Winter wirklich so bitterlich gefroren, wie gemeinhin vermutet wird? Heizknecht Georg erzählt, wie die Herrschaften zu warmen Stuben, Sälen und heißen Bädern kamen. Dabei geht es nicht nur um alte Öfen, Feuerhaken und Aschekratzer. Die Feuerstätten-Schau durch die Jahrhunderte zeigt zahlreiche ausgeklügelte Lösungen, um einer Energie- und Feinstaub-Krise zu begegnen. Schließlich mussten schon unsere Vorfahren an den Heizkosten sparen und mit Rußpartikeln kämpfen. Teilnahmegebühr: Erwachsene 9,50 €, ermäßigt 7,00 €, Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

➔ 18.08.2019: Führung: Das vielfältige Leben auf der Wiese, Zeit: 10 bis 13 Uhr, Naturschutzstation Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, Burgstädt, Herr Schubert zeigt die Alternative zum sterilen Rasen und welche Möglichkeiten es gibt, selbst etwas für den Erhalt der Artenvielfalt zu tun. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird um Spenden gebeten.

➔ 18.08.2019: Hinter den Kulissen – Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene Bereiche, Beginn: 13 + 15 Uhr, Schloss Rochsburg, Lunzenau Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene Bereiche, Führungspreis: 6,00 €, ermäßigt 4,00 €, Voranmeldung erforderlich, Telefon (037383) 803810

➔ 25.08.2019: Erlebnisführung: Drauf geschissen ... Beginn: 13.30 + 15 Uhr, Schloss Rochlitz, Vieles kann man über das Alltagsleben in der Vergangenheit erfahren. Ein Thema wird aber – wenn überhaupt – bestenfalls hinter vorgehaltener Hand besprochen: Gab es damals schon Toiletten? Wie sahen sie aus? Wie reinigte man den »Allerwertesten«? Was machte der Ritter in der Schlacht, wenn er mal musste? Zur Erlebnisführung stehen Geschichte und Geschichten rund um das »Stille Örtchen« im Mittelpunkt. Teilnahmegebühr: Erwachsene 9,50 €, ermäßigt 7,00 €, Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig.

➔ 30.08.2019: Mit Elisabeth auf Entdeckungsreise durch Rochlitz, Beginn: 16 Uhr, Marktbrunnen Rochlitz, Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die historische Innenstadt und zeigt Ihnen das Rathaus, den Marktplatz, der einst der größte Europas war, sowie die spätgotische St. Kunigundenkirche. Sie erfahren auch Einiges zu dem typischen roten Rochlitzer Porphyrt, der an zahlreichen Bürgerhäusern und Plätzen zu finden ist. Bei der Entdeckungsreise gewinnen Sie spannende Eindrücke aus der 1000-jährigen Geschichte der Region und erfahren zudem so manche Anekdote. Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Person

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Diakonisches Werk Rochlitz hilft Scheidungskindern

Unsicher und zerrissen, wütend und traurig: So diffus sind die Gefühle der Kinder, wenn sich ihre Eltern nicht mehr lieben und die Ehe oder Beziehung von Mama und Papa zerbricht. Mit einer Trennungs- und Scheidungskindergruppe hilft die Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Rochlitz diesen Heranwachsenden, ihre vielschichtigen Gedanken und Gefühle zu ordnen. Derzeit wird eine neue Gruppe aufgebaut. Sie trifft sich am 26. August 2019, von 16 bis 17.30 Uhr, zum ersten Mal. Noch gibt es einige freie Plätze. Darauf folgend sind weitere Treffen immer montags bis Ende Oktober geplant.



Durch Spiele, Malen und verschiedene Beratungsmethoden können die teilnehmenden Kinder das Erlebte äußern und erfahren in der Gruppe, dass auch andere Gleichaltrige ähnliche Probleme bewältigen müssen. Die Gruppenstärke von maximal acht Kindern gewährleistet, dass die zwei Therapeutinnen individuell auf jedes Kind eingehen können. Auch Eltern können parallel Beratung in Anspruch nehmen. Natürlich unterliegen die Mitarbeiterinnen der Schweigepflicht.

Die Scheidungskindergruppe wird angeboten vom Diakonischen Werk Rochlitz e. V. Sie läuft über acht Wochen, im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz. Die Teilnahme kostet einmalig 5 Euro. Die gemeinsamen Treffen bieten Kindern von sieben bis zwölf Jahren die Chance, sich mit der Trennung ihrer Eltern kindgemäß auseinander zu setzen und das stressreiche Lebensereignis zu verarbeiten. Interessierte Eltern melden sich bitte in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Telefon 03737 / 4931-31.

Foto: mizina/fotolia.com

Diakonie-Sozialdienst GmbH
Diakonie-Sozialstation Rochlitz
Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz - Telefon 03737/43476

Hinweis in eigener Sache:

Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Zeit **vom 15.07. – 26.07.2019** bleibt unsere Seniorenbegegnungsstätte geschlossen. Wir sind ab Dienstag, den 30.07.2019 wieder für Sie da. Das Team der Diakonie Sozialstation Rochlitz wünscht Ihnen und Ihren Familien eine sonnige und erholsame Sommer- und Urlaubszeit.

Vorabinformation:

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie ganz herzlich am Mittwoch, den 25.09.2019 in der Zeit von 14.00-15.30 Uhr zu einer Präventionsveranstaltung in den Räumen der Seniorenbegegnungsstätte der Diakonie Sozialstation in der Gärtnerstr.46 einladen.

An diesem Nachmittag möchte Herr Pforte von der Polizeidirektion Chemnitz mit uns über das Thema „Gefahren am Telefon“ sprechen und diskutieren.

Zur besseren Planung der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung bis spätestens Mittwoch den, 18.09.2019.

Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Diakonie-Sozialdienst GmbH Diakonie-Sozialstation Rochlitz

Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz - Telefon 03737/43476

Spruch des Monat: Das Reisen will uns eines lehren:
Das Schönste bleibt stets,
heimzukehren.

Spielnachmittag Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr		02.07./09.07./30.07.2019 (Basteln mit Ramona)
Senioren singen mit KMD Petzl Kirchgemeindezentrum		30.07.2019 von 10.00-11.00 Uhr
Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr		03.07./10.07./31.07.2019
„Strickliesel“n“ Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr		Sommerpause
Gruppe „Gegen Vergessen“ Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr Nur auf Voranmeldung!		04.07./11.07.2019
Senioren sport mit Isabell Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr		05.07./12.07.2019
Seniorenkreis im KGZ Beginn: 14.00 Uhr		Sommerpause
Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes Montag ab 15.00 Uhr		Sommerpause

Spruch des Monat: Sei ein Sonnenkind dein ganzes Leben,
nur wer Sonne hat,
kann Sonne geben.

Spielnachmittag Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr		06.08./13.08./20.08./27.08.19 (Basteln mit Ramona)
Senioren singen mit KMD Petzl Kirchgemeindezentrum		27.08.2019 von 10.00-11.00 Uhr
Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr		07.08./14.08./21.08./28.08.2019
„Strickliesel“n“ Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr		Sommerpause
Gruppe „Gegen Vergessen“ Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr Nur auf Voranmeldung!		01.08./08.08./15.08./22.08./29.08.2019
Senioren sport mit Isabell Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr		02.08./09.08./16.08./23.08./30.08.2019
Seniorenkreis im KGZ Beginn: 14.00 Uhr		Sommerpause
Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes Montag ab 15.00 Uhr		26.08.2019

Herzliche Grüße von Haus zu Haus- Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Tag der offenen Tür und Hortfest im DRK-Hort

In den vergangenen Wochen war im DRK-Hort einiges los. So fand am 17.05.2019 der gemeinsame Tag der offenen Tür mit der Regenbogen-Grundschule statt. Bei einer selbstgebauten Minigolfanlage, verschiedenen Bastel- und Experimentierangeboten und einem Workshop der Kleinen Helfer konnten die zukünftigen Schulanfänger und deren Eltern den Hort kennenlernen. Hierbei möchten wir uns besonders beim Jugendladen, der Firma BBS Baumaschinen und der Familie Bur bedanken, dass sie uns eine Graffitiwand ermöglichten. Die Eltern haben uns tatkräftig beim Grillen unterstützt. Herzlichen Dank. Ein weiteres Highlight für die Kinder war das Hortfest am 20.06.2019. Hier gab es für die Hortkinder auf einer Hüpfburg, einer Rollenrutsche, Rollerfahren auf der Straße, Glitzertattoos und Kinderschminken jede Menge Spaß. Für das leibliche Wohl sorgten ein großes Buffet und Zuckerwatte.



Wir wünschen allen Hortkindern und Eltern erholsame Sommerferien und den Kindern der 4. Klassen einen guten Start in den weiterführenden Schulen.

Das Erzieherteam des DRK-Hort „Clara Zetkin“

Das Wandern ist der Strolche Lust

An einem wunderschönen Freitagnachmittag im Mai packte „Die kleinen Strolche“ der gleichnamigen DRK-Kindertagesstätte in Rochlitz, deren Eltern und Erzieherinnen die Wanderlust. Sie machten sich auf durchs Köttwitzschtal in Richtung Königsfelder Sportplatz. Unterwegs wurde der Weg unterhaltsam von Erzieherinnen verkürzt mit lustigen Spielen für Klein und Groß, Boote wurden gefaltet und zu Wasser gelassen. Stolz konnten diesmal die Kinder ihren Eltern das Köttwitzschtal zeigen, indem Sie mit den Kindern ihrer Gruppe und ihren Erzieherinnen sonst häufig unterwegs sind. Auf dem Sportplatz in Königsfeld angekommen, wartete eine kleine Stärkung in Form von Kuchen, Kartoffelsuppe, Kinderbowle und Popcorn auf die Wanderer. Auch hier konnte die Kinder bei Sportspiele ihre Kräfte messen, im Staffelfrennen Schnellig- und Geschicklichkeit beweisen oder mit einem Pony reiten. Die Kindertanzgruppe, die in der Kita unter der Leitung der 13jährigen Schülerin Nina trainiert, zeigte dem begeisterten Publikum eine Kostprobe ihres Könnens.

In gemütlicher Runde fanden sich viele Eltern zu Plaudereien zusammen. Die positive Resonanz dieses Nachmittags von Kindern, Eltern und Erzieherinnen schreit nach einer Wiederholung dieses Familienwandertages im nächsten Jahr.

Vielen Dank dem Königsfelder Sportverein, dass wir den Sportplatz für unseren Wandertag als Ziel in Beschlag nehmen durften, an Frau Huth, die die „Popcornproduktion“ übernahm und den Erzieherinnen der Kita für die tolle Vorbereitung.



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Kirchennachrichten

Urlaubsgebet

*Das braucht seine Zeit
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen
das braucht seine Zeit
bis die Alltagsorgen zur Ruhe finden
die Seele sich weitert und frei wird
vom Staub des Jahres
Hilf mir in diese andere Zeit Gott
lehre mich die Freude und den frischen Blick
auf das Schöne
den Wind will ich spüren und die Luft will ich schmecken
Dein Lachen will ich hören Deinen Klang
und in alledem
Deine Stille*

Carola Moosbach

■ Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 14. Juli	9.30 Uhr Kirche Königsfeld Predigtgottesdienst (Pfr. Quaas)
Sonntag, 21. Juli	9.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz Predigtgottesdienst (Pfr. Quaas)
Sonntag, 28. Juli	9.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Zirnstein)
Sonntag, 4. August	9.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz Predigtgottesdienst (Pfr. Zirnstein)
Sonntag, 11. August	9.30 Uhr Kirche Königsfeld Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Zirnstein)
Samstag, 17. August	ca. 11.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz Schulanfängerandacht (Gem.-päd. Hentschel)
Sonntag, 18. August	9.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz Predigtgottesdienst (Pfr. Quaas)
Sonntag, 25. August	10.00 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang mit Taufgedächtnis (Pfr. Quaas)
Sonntag, 1. September	9.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Quaas)
Sonntag, 8. September	14.00 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz Gottesdienst zur Vereinigung unserer Region mit dem Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz (OLKR Bilz, Sup. Liebers, Pfr. Quaas)

■ Wir laden herzlich ein zu den Kirchenmusiken:

Dienstag, 30. Juli	19.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz Blechbläsermusik – EUROBRASS Virtuose Blechbläsermusik für großes Ensemble, Eurobrass – Bläser aus Deutschland und den USA
Samstag, 17. August	17.00 Uhr Kirche Wechselburg Orgelkonzert, Werke alter und neuer Meister, Yohann Chung, Chemnitz
Freitag, 30. August	19.30 Uhr Petrikirche Rochlitz 78. Freitagskonzert, Trompete und Orgel

Virtuose Musik aus Barock und Romantik
Toni Fehse, Trompete und Jonas Wilfert, Orgel

Samstag, 7. September 17.00 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz
„Lieder vom Leben“, Psalmenmusik aus dem 16.-18. Jahrhundert, Ensemble Stadtpfeifer Dresden, Leitung: Reinhard John

■ Gemeindekreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26:

ERWACHSENE und SENIOREN Bibelstunde in der Rathausstr. 3 Landeskirchliche Gemeinschaft:

Montag, 22. Juli
Montag, 5. August
Dienstag, 20. August
im Altenpflegeheim Rochlitz
Montag, 2. September
jeweils 15.00 Uhr
Juli/August - Sommerpause
Dienstag, 27. August, 19.30 Uhr
Juli/August - Sommerpause

Frauenkreis: Mütterkreis: Seniorenkreis:

KINDER und JUGEND

Vormittag für Groß u. Klein (Familien mit Kindern 0-3 Jahre) mittwochs
jede ungerade Kalenderwoche, 9.00 - 11.00 Uhr
Kirchenmäuse: (Kinder von 3-6 Jahren mit Eltern) mittwochs
jede ungerade Kalenderwoche, 15.30 - 17.00 Uhr
Glühwürmchen: (Eltern mit Kindern 0-3 Jahre) mittwochs
jede gerade Kalenderwoche, 16.00 - 17.00 Uhr
Stillgruppe: mittwochs
jede gerade Kalenderwoche, 9.30 - 11.00 Uhr
donnerstags 15.00 Uhr
freitags 19.30 Uhr
Kinderkreis 1. bis 4. Klasse:
Junge Gemeinde:

KIRCHENMUSIK

Brummkreisel groß: dienstags 15.00 Uhr (Schulalter)
Brummkreisel klein: dienstags 16.00 Uhr (Vorschulalter)
Seniorensgen: Dienstag, 30. Juli
Dienstag, 27. August
jeweils 10.00 Uhr
montags 19.30 Uhr
mittwochs 19.30 Uhr
dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Königsfeld bzw. Schwarzbach
Posaunenchor Rochlitz:
Kantorei Rochlitz:
Kantorei Königsfeld:

Weitere Gemeindekreise:

Hauskreis Stollsdorf: Juli/August - Sommerpause
Hauskreis Weiditz: Dienstag, 9. Juli, 14.30 Uhr
Andacht im Altenpflegeheim: Donnerstag, 11. Juli,
Donnerstag, 22. August,
jeweils 10.00 Uhr

NEU ab 26. August 2019 - Montagsprojekt

Hallo, an euch alle ab 13 Jahre, die Lust auf ein regelmäßiges Jugendprojekt in Rochlitz haben!
Hier ein Tipp an euch: Ab dem 26.8.2019 treffen wir uns jeden Montag von 17.30 - 19.00 Uhr im Jugendraum, Leipziger Straße 26 in Rochlitz. Ihr seid eingeladen, ich Sorge für Gesprächsstoff und Denkanstöße über Gott und die Welt und natürlich für ein leckeres Abendbrot.
Ich freue mich auf euch!
Annett Müller

Kirchennachrichten

- **Pfarramtsbüro- im Kirchgemeindezentrum,** Leipziger Str. 26, Erdgeschoss, Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908 e-mail:

Ksp.rochlitzer_land@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag

von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag

von 9.00 bis 12.00 und

14.00 bis 17.30 Uhr

Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer

Tel. 03737/ 4496718

Jens Petzl, Kantor, KMD

Tel. 03737/ 786107

Thomas Hentschel,

Gemeindepädagoge

Tel. 034341/43448

Annett Müller,

Gemeindepädagogin

E-Mail: an.mueller@evlks.de

Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter

Tel. 03737/ 43047

Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ **Möchten Sie sich anonym Rat holen?**

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):

Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Nachlese

Unser diesjähriges Sommerfest zum Thema "Bienen und Blüten" erwies sich als kleine feine Veranstaltung mit Bildungscharakter. Ca. 200 Gäste kamen in den Genuss, unser vielfältiges Programm zu genießen.

Dank der Vorträge der Bestäubungsimkerei Wündisch aus Grimma, Herrn Ziegenhagen vom NABU und Herrn Günther als Vereinsmitglied konnten sich die Besucher über die Lebensräume Wiese und Feld samt ihrer Bewohner kundig machen. Eine Film- Dokumentation der ADR lieferte zwischendurch schöne Bilder dazu und die Bücher zum Thema, freundlicherweise bereit gestellt von unser Rochlitzer Buchhändlerin Frau Ellen Naumann, konnten unsere Gäste dann sogar mit nach Hause nehmen.

Der Auftritt der Kindercircusgruppe der "Kulturscheune Weiditz" e. V. wurde sehr geliebt und die mitgebrachten Utensilien im Nachhinein von den anwesenden Kindern regelrecht "gestürmt" und ausprobiert. Von der Laufkugel bis zum Trapez war hier eine ordentliche Vielfalt der Möglichkeiten zu finden. Danach konnten die Kinder in unsere bereit gestellten Badezuber zum Abkühlen hüpfen.

Unser Steinmetz Jens Oehme, der Jugendladen aus Rochlitz, die Naturschutzstation Weiditz, die Drogerie Haferkorn aus Geithain, der Drehorgelmann, die "Naturkinder" aus Weißbach, Uwe Ruder am Akkordeon, Maren Dippold mit Gesang und Gitarre taten ein Übriges, um dieses herrliche Fest rund werden zu lassen.

Am Ende eines heißen und schönen Tages begleitete uns als besonderer Genuss die Bigband aus Geithain ganz wie gewünscht in eine laue Sommernacht! Als außergewöhnliche Bühne und zauberhafte Kulisse gab sich den bestens gelaunten Musiker unsere Hof-Tenne. Die Bierbowle nach Mamas Rezept erwies sich als der Renner des Abends! Sie gab eine herrliche, gut gelaunte Erfrischung ab, so dass unsere Gäste die Musik bei Sonnenuntergang und im romantischen Landidyll ganz entspannt genießen konnten.

Ein Sommernachtsträumchen von Abend!

Nicht zu vergessen die beliebten weil leckersten Kuchen unseres Museumsbäckers Michael Sturm mit seiner Crew, die Herzhaftigkeiten unser Kochs und Grillmeisters Reiner Werner und als Neuigkeit die außerordentlich schmackhafte vegetarische Knödel- Küche von Jörg Hruby aus Biesern!

Danke an alle fleißigen Hände, kreativen Köpfe und an unsere Gäste! Es war sehr inspirierend und wir freuen uns auf unser Erntedankfest und den 2. Besuch der "Apfelquetsche" aus Leipzig am 14. und 15. September 2019!

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Museumsteams!

Kathrin Minkus

Nachrichten aus der Kirchgemeinde Schwarzbach–Thierbaum

■ Gottesdienste

13. Juli Sonabend

Möseln 10.30 Uhr Pfr. i. R. Böhme / Pfr. Bickhardt / Pfr. Quaas
gemeinsamer Sommergottesdienst im Steinbruch
Teil III der Predigtreihe zu Chr. F. Gellert

21. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis

Thierbaum 09.00 Uhr Pfr. Bickhardt
Gottesdienst

28. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis

Leutenhain 10.00 Uhr Pfr. Bickhardt/Pfrn. Lau
gemeinsamer Hofgottesdienst mit Kinderanimation
und Verabschiedung Pfr. Bickhardt
bei Familie Heinrich, Dorfstr. 9, Leutenhain

11. August

Thierbaum

8. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Pfrn. Lau
Gottesdienst

18. August

Schwarzbach

9. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Pfrn. Lau
Gottesdienst mit Abendmahl

25. August

Lastau

10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gem.-päd. Fritsch
gemeinsamer Gottesdienst zum Beginn des
Christenlehrejahres
mit Begrüßung der Schulanfänger
10.00 Uhr Pfr. Erler und Team
Kirchenbezirkstag – Gottesdienst unter dem
Schmetterling

Bad Lausick

8. September

Rochlitz

12. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr
ephoraler Gottesdienst für die Region Rochlitz

15. September

Schwarzbach

13. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Lektorin Weigel
Gottesdienst zum Erntedankfest

■ Begegnungen

- **Christenlehre:** montags von 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus: 2.9., 16.9.
- **Konfi-Samstag:** Die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse treffen sich immer Samstag, 10.00 – 14.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz: 31.8., 21.9.
- **Junge Gemeinde:** Freitags, 19.30 – ca. 22.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz
- **Jugendgottesdienste:** Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritsch. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz
- **Frauendienst:** mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 17.7., 11.9.
- **Chor:** dienstags, 19.30 Uhr im Wechsel im Königsfelder und Schwarzbacher Kirchgemeindehaus

■ Nachrichten

Ideenbox und Gemeindeabend

Ab sofort steht im Pfarramt eine „Ideenbox“ bereit, in die alle Gemeindeglieder, anonym oder namentlich, ihre Beiträge, Ideen und Tipps für ein attraktiveres Gemeindeleben oder bessere Gemeindegemeinschaft einwerfen können. Die Vorschläge werden dann im Kirchenvorstand besprochen und umgesetzt oder zum nächsten Gemeindeabend, der zukünftig einmal jährlich stattfinden wird, zur Diskussion gestellt. Wir freuen uns über eine rege Nutzung!

Spenden und Gaben zum Erntedankfest

Ihre besondere Spende erbitten wir in diesem Jahr für aktuell anstehende Bauaufgaben in unserer Kirchgemeinde.

Die Erntegaben nehmen wir jeweils am Vortag an: am 14.9., 16 bis 17 Uhr in der Kirche Schwarzbach und am 21.9., 16 bis 17 Uhr in der Kirche Thierbaum.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Liebe Leserinnen und Leser,

ist Ihnen aufgefallen, dass im Rochlitzer Anzeiger Nummer 5 etwas fehlte? Die folgende Geschichte hatte es wegen eines Übertragungsfehlers nicht bis zur Druckerei geschafft. Wir bitten darum, die kleine „Panne“ zu entschuldigen.

Gemeindeschichte und -geschichten – Heute: Gröbschütz



Von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1208 bis ins Heute haben die geschichtlichen „Großereignisse“ auch Gröbschütz nicht verschont.

Die Pest und der 30jährige Krieg am Anfang des 17. Jahrhunderts, der Siebenjährige Krieg von 1756 bis 1763, der Erste Weltkrieg und der Zweite Weltkrieg brachten Leid auch in diesen kleinen Ort, es waren viele Opfer zu beklagen.

In den alten Akten der Gemeinde Gröbschütz sind die alltäglichen, kleinen Ereignisse festgehalten, Vorschläge und Beschlüsse, die von einem achtungsvollen Miteinander erzählen.

Im Statut für den Hebammenbezirk Döhlen, zu dem auch Gröbschütz gehörte, wird eine Unterstützung der in den Ruhestand versetzten Bezirkshebamme festgelegt.

Im §1 dieses Statuts vom 16. Januar 1906 geht es um eine Umgehungsentschädigung; die zuständige Hebamme erhält für jede Geburt in ihrem Bezirk 6 Mark, auch wenn eine andere Hebamme gerufen wird.

Der Entwurf eines Ortsstatutes sieht die Erhebung von Abgaben auf Veranstaltungen und Lustbarkeiten aller Art in Gast-, Schank- und Gesellschaftslokalen und auf öffentlichen Wegen und Plätzen vor.

Die Einnahmen sollen der Armenkasse zufließen. Bereits 1855 wurde durch den Bezirksarzt eine Kontrolle im Armenhaus durchgeführt und die Gemeinde zur Beseitigung der Mängel verpflichtet.

Fürsorglichkeit widerspiegelt auch der Gemeindebeschluss vom 20. Dezember 1882; der Gemeindediener solle doch von seinem Amt wegen Altersschwäche zurücktreten.

Dafür gibt es die „König Albert Stiftung“. Mittel werden gewonnen durch Wohltätigkeitsveranstaltungen, Kriegsveteranentreffen, von Militärvereinen und Schützenveranstaltungen. „Die Stiftung hat den Zweck, Beschäftigte, in Siechthum verfallene Bezirkseingesessene zu versorgen, und zwar in erster Linie durch Vergeben von Freibetten in einer zu errichtenden Bezirkssiechenanstalt.“

Eintrag im Gemeindebuch: „Am 23. April 1897 6 Uhr nachmittags im Goldenen Löwen Rochlitz wird der Geburtstag von unserm allerwertesten König Albert in Form eines Festmahls feierlich begangen.“

Ein Ortsgesetz vom 21. Februar 1919 regelt die Erwerbslosenfürsorge

Mit der Reichsgründung 1871 wurde in Deutschland die goldgedeckte Mark, Goldmark genannt, eingeführt. Der Erste Weltkrieg brachte die Aufhebung der Golddeckung und im Jahr 1923 eine Hyperinflation... Auf Mark lautende Banknoten oder Guthaben wurden fast vollständig entwertet.

Dies konnte erst gestoppt werden durch eine Währungsumstellung auf Rentenmark.

Berechnungsgrundlage war die Papiermark, 1.000.000.000.000 (1 Billion) : 1 Rentenmark.

Im Gemeindebuch Gröbschütz ist aus dieser turbulenten Zeit zu lesen: Festlegung der Hundesteuer vom 26. März 1922 für den 1. Hund 30 Mark, für den 2. Hund 60 Mark und für den 3. Hund 100 Mark.

Änderung der Hundsteuer vom 21. Februar 1923 für den 1. Hund 600 Mark, für den 2. Hund 900 Mark, für den 3. Hund 1200 Mark.

Nachtrag zur Hundsteuer vom 19. März 1923 für den 1. Hund 300 Mark, für den 2. Hund 400 Mark, für den 3. Hund 600 Mark.

Grund für die erneute Änderung war ein Anschreiben der Amtshauptmannschaft Rochlitz, welches sich auf das Sächsische Gesetz über die Hundesteuer vom 26. Juli 1922 bezog.

Am 30. Mai 1924 passiert nun folgendes... die Hundesteuer wird geändert!

Die neue Steuer beträgt für den 1. Hund 10 Mark, für den 2. Hund 15 Mark und für den 3. Hund 20 Mark. Damit waren sicherlich Hund und Herrchen und Frauchen einverstanden.

Ganz nebenbei wird am 16. März 1924 das Gehalt des Gemeindevorstandes erwähnt. Er bekam 25 Mark im Monat.

Im Adressbuch der Stadt Rochlitz aus dem Jahr 1921 wird Hermann Heinich als Gasthofbesitzer erwähnt. Bereits 1905 wirbt er: „Gasthof Gröbschütz. Morgen Sonntag, den 22. Okt. Kirmesfest mit Ballmusik, wozu freundlichst einladet, H. Heinich.“

Es wird erzählt, dass geübte Tänzer mit wenigen Schritten den Saal durchqueren konnten.



Der Gasthof lädt seit etlichen Jahren nicht mehr ein. Doch gab es 1963 ein Dorffest für die Gröbschützer und Zschauitzer auf der Festwiese.

Diese Attraktion für die Dorfbewohner, ihre Gäste und ehemalige Einwohner gibt es nun seit 1984 jährlich.

Liebevoll und kreativ organisiert durch die Einwohner selbst. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, von Hüpfburg bis Discomusik oder einfach nur bei Kaffee und Kuchen Erinnerungen austauschen, und sicher lockt auch die Tombola auf das Festgelände.

Leider ist das diesjährige Dorffest schon Geschichte; aber nach dem Fest ist vor dem Fest.

Geschichte ...? Auch der Dorfkonsum zählt nun dazu. Seit 1972 gab es im Ort eine Verkaufsstelle der Konsumgenossenschaft. Haben Sie noch Konsummarken oder Ihren Mitgliedsausweis?



Informationen der Gemeinde Seelitz

Frau Teicher übernahm den Laden im Jahr 1992 und war bis 30.06.2018 somit der Mittelpunkt des Dorfes.

Vor allem die ältere Kundschaft wird den guten Service schmerzlich vermissen, denn Frau Teicher erfüllte so manchen Sonderwunsch, z. Bsp. wenn es um besondere Zutaten für die Weihnachtsbäckerei oder spezielle Süßigkeiten oder Duftwässerchen ging.



Abseits des Dorfes, einsam am Schönfelder Bach, steht die *Fichtenmühle*. Bis ins Jahr 1976 drehte sich das Mühlrad. Und wie alle Mühlen hat auch diese, unter dem Namen „Stockmann-Mühle“ bekannte, einen bewegten Lebenslauf.

Bereits im Jahr 1325 wird die Fichtenmühle erwähnt, gegründet von der Adelsfamilie derer von Milkau und benannt nach dem *Fichtenberg*.



Der erste, nachweisbare Müller war 1580 Brosius Müller, der den Grundherren von Milkau steuerpflichtig war. Auch Kirchen- und Schulzugehörigkeit bestand zu Milkau.

Reichlich hundert Jahre später erbaute Hans Naumann Wohnhaus und Mühlengebäude neu. Der Rundbogen des Türgewändes aus Porphyrt trägt die Inschrift: *HN 1701*, das Grundgeschoss ist steinern, das Obergeschoss solide Zimmermannsarbeit mit Andreaskreuzen.

Nun ist aus der Mühle ein Wohnhaus geworden, wo sich einst das Mühlrad drehte, hat jetzt ein Balkon seinen Platz. Nur der Mühlteich erinnert noch an das Klappern der Mühle.

Es gibt viel zu entdecken.

Historischer Zirkel Seelitz
Marion Hauff

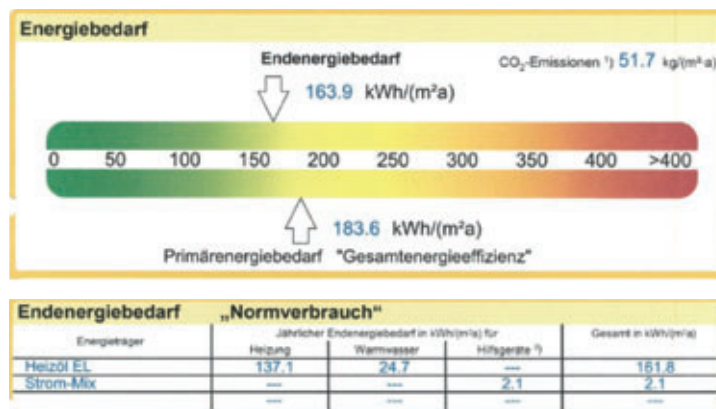
Die Gemeinde Seelitz bietet zur Vermietung an:

Eine ruhige 3-Raum-Wohnung in Gröblitz, Dorfstraße 3

Die Wohnung ist 57,20 m² groß und steht ab sofort zur Anmietung zur Verfügung. Das Tageslichtbad ist mit einer Dusche ausgestattet.

Die Kaltmiete beträgt monatlich 286,00 € zzgl. 100,00 € Betriebskostenvorauszahlung. Es besteht die Möglichkeit im Objekt einen Stellplatz (10,00 € pro Monat) anzumieten.

Auszug aus Gebäudeenergieausweis:



Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Rochlitz
Gebäudemanagement, Frau Vanessa Böttger
Markt 1, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 783-228, Fax: 03737 783-166
E-Mail: v.boettger@rochlitz.de

Anzeigen

Informationen der Gemeinde Seelitz

Kirchennachrichten für Seelitz – Juli/August 2019

**„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“
Lukas 18,27**

Pfarrer Gilbert Peikert, Gott segne ihn und seine Lieben, hat unsere Seelitzer Kirchgemeinde fast 25 Jahre geführt, davon fast 18 Jahre drei Kirchgemeinden. Im Jahr 2000 kamen nämlich Topfseifersdorf und Frankenau noch dazu. Dafür sind wir ihm sehr dankbar, denn es waren Jahre einer fruchtbaren und erntereichen Zeit. In den Gemeinden konnte viel entstehen und wachsen. Diese Zeit hat auch dazu beigetragen, dass sich die drei „Schwestern“ achten und lieben gelernt haben. Am 1. August wird es nun schon ein Jahr, dass unsere Kirchgemeinden ohne „Hirten“ auskommen müssen. Geben wir es ruhig zu, es war ein aufregendes, aber auch anstrengendes Jahr für alle Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer. Viele von uns mussten „Neuland“ betreten, prüfen, was ist möglich? Was kann ich? Was vermag ich? Wo liegen meine Gaben, meine Stärken? Wie und wo kann ich mich einbringen? Viele Fragen – und doch, die Dinge mussten geregelt, organisiert und erledigt werden. Das Menschenmögliche wurde getan. Mit viel Kraft, Aufopferung, Fantasie, Ideen und Engagement wurden die Geschicke der Kirchgemeinden geleitet und gelenkt. Oft kamen wir an den Punkt, wo wir merkten: Hier sind wir mit unseren Möglichkeiten am Ende. Zu allem aktiven Dienst, zu allem Tun brauchten wir das Gebet, die Verbindung zu unserem himmlischen Vater. Denn, wie heißt es bei Lukas: „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“ Da, wo ich mich nur auf meine Möglichkeiten und Fähigkeiten verlasse, werde ich an Grenzen kommen, werden meine vermeintlichen Stärken zu „Schwachstellen“ in meinem Tun. Das ist jedoch keine Abwertung meiner Aktivitäten und Bemühungen. Gott sieht alles, er sieht mir ins Herz und nimmt mich in meiner Begrenztheit wahr und ernst! Mein Scheitern mit meinen Möglichkeiten kann eine Chance sein, Gottes große Möglichkeiten zu entdecken. Wo stehe ich in meiner Gemeinde? Wo bin ich nicht weiter gegangen, habe Brücken abgebrochen? Wo stehe ich am Abgrund und weiß nicht weiter? All dies kann ich im Gebet vor Gott bringen. Er lässt mich nicht fallen, er reicht mir die Hand durch seinen Sohn Jesus Christus. Was Jesus für dich und mich am Kreuz geschafft hat, das schafft kein Mensch. Das dunkle, finstere Kreuz des Todes wird durch die Auferstehung Jesu zum hellen, leuchtenden Kreuz! Jesus wird zum Licht und erhellt mein kleines unscheinbares Leben. Dieser Lichtstrahl wird zu einer Brücke und bringt uns über die Abgründe unseres Lebens ans sichere Ufer. Gottes Möglichkeiten beginnen da, wo unsere Möglichkeiten enden. Wir müssen es nur annehmen. In dem scheinbaren Scheitern am Kreuz verbindet Jesus sich mit mir und meinen Un-Möglichkeiten. Mein Weg, mich mit meinen Gaben und Fähigkeiten in den Kirchgemeinden einzubringen, muss nicht auf einer abgebrochenen Brücke enden – meine Möglichkeiten schon. Das einzusehen ist der erste Schritt, um Gott zu entdecken! Gehen wir das Wagnis gemeinsam ein, verlassen wir uns auf Gottes Zusagen. Vertrauen wir darauf, dass unser himmlischer Vater uns einen „Hirten“ senden wird! Dazu brauchen wir keinen großen Glauben. Es reicht ein kleiner Glaube an einen großen Gott!

Evelyn Heft

■ Unsere Gottesdienste

	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
14.07.19	09:30 Uhr GD mit Campus für Christus		
21.07.19			09:30 Uhr Frau Marion Voigt
26.07./ 27.07.19	24 h – Gebet Gebetsraum		
28.07.19	09:30 Uhr Prädikantin Monika Lange		

04.08.19		09:30 Uhr Pfr. i.R. Lämmel, A
11.08.19	09:30 Uhr Pfarrerinnen Susan Tronson, A	
18.08.19		09:30 Uhr Pfarrer Fehlberg, A
25.08.19	09:30 Uhr Anfangsgottesdienst Matthias Schnabel, S	
30.08./ 31.08.19	24 h – Gebet Gebetsraum	
01.09.19		09:30 Uhr Gottesdienst
08.09.19	09:30 Uhr Pfarrer Ihmels, A, S	

A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe K – Kirchkafee

■ Besondere Gottesdienste

Sonntag, 25. August 2019, 09:30 Uhr - Anfangsgottesdienst in Seelitz für alle, die irgendwo neu beginnen ob beruflich oder privat, ob als Schulanfänger oder Rentner.

■ Bibelstunde

Mittwoch, 28.08.19, 19:30 Uhr in Döhlen
Donnerstag, 03.09.19, 14:00 Uhr in Frankenau

■ 24h- Gebet im Gebetsraum Pfarrhaus, 1. Stock, jeweils 18:00 – 18:00 Uhr

26./27.07.19 und 30./31.08

■ Elternabende für Christenlehre und Jungschar

Die Elternabende für's neue Schuljahr finden in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien statt:

Dienstag, 20. August in Topfseifersdorf, Mittwoch, 21. August im Pfarrhaus Seelitz (jeweils 19:30 Uhr)

■ Elternabend für den Konficlub (7. und 8. Klasse im Schuljahr 2019/2020)

Wir laden ganz herzlich zum Elternabend für die Konfirmanden am Mittwoch, dem 21.8.2019, 19:00 Uhr ins Pfarrhaus ein. An diesem Abend wird es die Informationen über den Ablauf des Konficlubs geben, Termine werden mitgeteilt und das Anmeldeformular ausgeteilt.

■ Arbeit mit Kindern:

Angedacht sind folgende Zeiten für Christenlehre (C), Jungschar (J) u. Kurrende (K):

Seelitz: mittwochs, 15:30 – 17:00 Uhr (C, J, K im Wechsel)
Topfseifersdorf: dienstags, 16:00 – 17:00 Uhr (C), 17:00 – 17:30 Uhr (K)
donnerstags, 16:30 – 18:00 Uhr (J)
Frankenau: donnerstags, 15:00 – 15:30/ 15:45 Uhr Kinderstunde in der KiTa Frankenau

■ Junge Gemeinde

Die Alltagsrüstzeit der Jungen Gemeinde findet wieder in der ersten Schulwoche vom 18.08. bis 23.08. statt. Wir wohnen im JuBeZe und fahren von dort aus zu Schule und Arbeit, an den Nachmittagen sind Themen, Spiele und andere Aktionen geplant. Eine feste Altersbeschränkung gibt es nicht, wer sich der Jugend zugehörig fühlt und gern einmal zur JG kommen möchte, ist herzlich eingeladen sich anzumelden, entweder für die ganze Woche oder auch nur für einen Abend vorbeizuschauen. Kontakt über Katharina Reichel.

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Babybegrüßung in der Gemeinde Zettlitz

Der Bürgermeister und der Gemeindevorstand der Gemeinde Zettlitz möchten die Familien mit ihren Neugeborenen besuchen und ihnen ein kleines Begrüßungsgeschenk überreichen.

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung können wir Sie nicht persönlich anschreiben. Deshalb möchten wir die Eltern, deren Kind im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 30.06.2019 geboren wurde bitten, sich in der Gemeindeverwaltung Zettlitz zu melden.

Sie können uns donnerstags, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, unter der Rufnummer (03737/42152) erreichen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Rückmeldung über das Bürgerbüro der Stadt Rochlitz, unter der Rufnummer: 03737/783226.

Steffen Dathe
Bürgermeister

Die Gemeindeverwaltung Zettlitz schreibt zum Verkauf, zur Erbpacht oder zur Vermietung aus: Gebäude und Grundstück der ehemaligen Förderschule „Wilhelm Pfeffer“

Lage und Gebäudeeigenschaften:

Das Verkaufsobjekt befindet sich am Ortsrand von Zettlitz in ruhiger Lage.

Eine Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr nach Rochlitz ist gegeben, die A 72 ist ca. 20 Autominuten entfernt.

Es handelt sich um ein behindertengerecht ausgebautes Schulgebäude in Massivbauweise. Auf dem Gelände befinden sich außerdem ein kleiner Spielplatz und eine Garage.

Das Gebäude wurde 1982/1983 erbaut und 1995 umfassend saniert. Im Rahmen der Sanierung wurde unter anderem das Dach neu eingedeckt, ein Personenaufzug installiert und die Elektrik erneuert.

Gemarkung/ Flurstücke:

Flurstücke 104/3, 104/4, 105/3, 17/15 und 17/8 der Gemarkung Zettlitz

Zulässige Bebauung:

Das Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 und teilweise im Außenbereich nach § 35 BauGB.

Grundstücksbeschreibung:

Das Grundstück (blaue Umrandung) hat eine Größe von ca. 2 657 m² und ist vollständig erschlossen. Die Bruttogrundfläche des Gebäudes beträgt 1 960 m².

Auf dem Nachbargrundstück befindet sich eine Turnhalle/Multifunktionshalle mit angrenzendem Beach-volley- und Fußballplatz, welche zur Mitbenutzung zur Verfügung steht.

In unmittelbarer Nähe an der Kita steht ein ehemaliges Schulgebäude mit künftigem Leerstand, für das eine Nachnutzung (auf Mietbasis) gewünscht, jedoch nicht zwingend ist.

Nutzungsmöglichkeiten:

Das Gebäude eignet sich vor allem für die Nutzung als Förderschule, Senioren-Tagespflege-Einrichtung, Spezialpflegeeinrichtung, Hospiz, Kinderheim oder Frauenhaus.

Bestehende Verträge:

Vertragsfrei

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Frau Vanessa Böttger, Tel. 03737 783-228, E-Mail: v.boettger@rochlitz.de.



Angebote einschließlich Angaben zur geplanten und zeitlich unteretzten Nutzung richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot Förderschule Zettlitz“ und einem Finanzierungskonzept bis spätestens **05.09.2019** an die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz.

Der Gemeinderat entscheidet nach Abwägung der Gebote und pflichtgemäßem Ermessen über den Verkauf des Grundstückes.